



Schweiz. Konsum-Verein

Organ des Verbandes schweiz. Konsumvereine

XXXVIII. Jahrgang 1938

Druck und Verlag des Verbandes schweiz.
Konsumvereine (V. S. K.) Basel - 1939

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
A. Das Genossenschaftswesen der Schweiz.		Basler Genossenschafter auf Besuch bei Fritz Wartenweiler	600
I. Allgemeines.		Vorsorgewirtschaft und Vorrathaltung	609
Zum Jahreswechsel	1	Für Befriedung der Wirtschaft und Zusammenarbeit im Interesse der Gesamtheit	613
Ein neues Jahr beginnt	2	Das neue Genossenschaftsrecht	647, 662
Der Stand der Kleinhandelspreise in den Schweizerstädten	3, 190, 367, 499, 657	II. Wirtschaftsartikel, Warenhausbeschluss, Ausgleichsteuer.	
Anerkennung der konsumgenossenschaftlichen Tätigkeit durch den Oltenen Stadtpräsidenten	8	I. Wirtschaftsartikel.	
Rationalisierung der genossenschaftlichen Güterverteilung	33	Die Revision der Wirtschaftsartikel der Bundesverfassung und die Genossenschaften	25, 38
Die Genossenschaft (von Dr. M. Gerwig)	77, 91, 104, 120, 130, 156, 168, 179, 195	Die nationalrätliche Kommission zur Beratung der Wirtschaftsartikel in Mürren	49
Die Heimatgemeinde ehrt ihren grossen Mitbürger	79	Zu den neuen Wirtschaftsartikeln der Bundesverfassung	50
Berufliche Gliederung der konsumgenossenschaftlichen Mitgliedschaft	82	Abschluss der Beratungen der nationalrätlichen Kommission in Mürren zu den neuen Wirtschaftsartikeln	64
Der Geist des Mittelalters	89	Die schweizerischen Angestellten und die Wirtschaftsartikel	68
Die Genossenschafts-Apotheken	106, 121	Ist der kaufmännische und gewerbliche Mittelstand in den neuen Wirtschaftsartikeln wirklich vernachlässigt?	82
Ein französischer Genossenschafter spricht in Basel und Zürich	107	Der Geist des Mittelalters	89
Zum 70. Geburtstag von Frau Dr. Pauline Jaeggi	108	Ein Schritt weiter in der Revision der Wirtschaftsartikel	117
Eidgenossenschaft	189	Zu den neuen Wirtschaftsartikeln der Bundesverfassung	131
Die Genossenschaften in Verteidigung höherer Staatsinteressen	207	Die Verfassungsrevision an einem gefährlichen Punkte	144
Genossenschaftliche Gemeinschaftsaktion	210	Die Mitglieder der Bundesversammlung haben es in der Hand... (Schreiben der V.-K. des V. S. K. an die Mitglieder der Bundesversammlung betr. die Verfassungsrevision)	153
Die berufliche Gliederung der Mitgliedschaft unserer Verbandsvereine	230, 246	Eidgenossenschaft	189
Die schweizerische Genossenschaftsbewegung im Jahre 1937	241, 259, 271	Der Wortlaut der neuen Wirtschaftsartikel gemäss Beschluss der nationalrätlichen Kommission	197
Die genossenschaftlichen Anfänge in der Westschweiz (Dr. Jakob Ragaz: Die Arbeiterbewegung in der Westschweiz)	247	Die Genossenschaften in Verteidigung höherer Staatsinteressen	207
Die Sprache der Vernunft	257	Der rücksichtslose Nationalrat	222
Wirtschaftliche Wehrbereitschaft	269	Das Nein des Nationalrates	229
Sonderleistungen der Verbandsvereine an ihre Mitglieder	282, 296	Zur Revision der Wirtschaftsartikel	244
Zum 70. Geburtstag unseres Präsidenten der Verwaltungskommission des V. S. K.	281	Gewichtige Stimmen zur derzeitigen Fassung der Wirtschaftsartikel	245
Ehrung verdienter Genossenschafter (Felix Gschwind, Fritz Tschamper und Charles-Ulysse Perret)	284	Die Sprache der Vernunft	257
Schöne Worte des schweizerischen Bauernsekretärs über das Genossenschaftswesen	285	Weitere Kreisversammlungen nehmen Stellung gegen die derzeitige Fassung der Wirtschaftsartikel	258
Aus der Geschichte der Genossenschaftsbewegung in Lausanne	325	Der sozialdemokratische Parteitag zur Revision der Wirtschaftsartikel	286
Der Internationale Genossenschaftstag	366	Eine weitere Kundgebung gegen den derzeitigen Wortlaut der Wirtschaftsartikel	298
Genossenschaft und Volk (Radiovortrag anlässlich des Internationalen Genossenschaftstages von alt Ständerat E. Rudin, Präsident der Verwaltungskommission des A. C. V.)	373, 382, 394	Die Wirtschaftsartikel vor der ständerätlichen Kommission	372
Doppelte Rückvergütung, Reisen, Freiluftaufführungen und Kinderveranstaltungen am Internationalen Genossenschaftstag	382	Der gewerbliche Mittelstand und seine Forderungen	585
Das Zusammenspiel von Konsum- und Wohngenossenschaften	397, 456	Vorstoss zugunsten des Mittelstandes	665
Kooperation und Korporation	404	2. Warenhausbeschluss.	
Zwei Vorläufer der Genossenschaftsidee in der schweizerischen Aufklärung: Isaak Iselin und Samuel Engel	441, 452, 465, 477, 489, 504, 515, 531, 540	Das Verfahren bei der Eröffnung oder wesentlichen Erweiterung von Genossenschaftsfilialen (Vereinbarung mit dem Schweizerischen Gewerbeverband)	14
Genossenschaftstag der welschen Genossenschafter in Ste-Croix	452	Die Genossenschaften vor dem Nationalrat und Ständerat	27, 39, 52, 64
Konsumgenossenschaftliche Hilfsaktion für Bauern	453	Die welschen Genossenschaften auf dem Sünderbänklein	66, 80
Von den Rechten und Pflichten der Verwaltung einer Genossenschaft	473	Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement und der Warenhausbeschluss	72
Kurzzeitige Politik	504, 612	Prof. Dr. Richard König, neuer Obmann der Paritätischen Kommission	92
Nach schweren Tagen	513	Tätigkeitsbericht der Paritätischen Kommission	181
Anerkennung der konsumgenossenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiete der Landwirtschaft	530	«Die Genossenschaften sind dem Warenhausbeschluss nicht unterstellt»	382
Kaufe Schweizerware	538	Ein grundsätzlicher wichtiger Entscheid zum Warenhausbeschluss	516
Defaitismus und genossenschaftlicher Aufbauwille	561	Die Berechtigung der Eröffnung von Girodienst-Läden hart umstritten. Ein klärender Entscheid der Solothurner Regierung	564
25 Jahre genossenschaftliche Schuhfabrik	573	Bata und der Warenhausbeschluss	627
Die schweizerischen Konsumgenossenschaften und die Landesausstellung in Zürich	575, 586		

	Seite		Seite
3. Ausgleichsteuer.		† Dr. Ferdinand Weckerle, Mitglied des Aufsichtsrates des V. S. K.	597, 611
Der Bund braucht Geld zur Stärkung der wirtschaftlichen und militärischen Wehrbereitschaft	295	Die Stellungnahme des Aufsichtsrates des V. S. K. zur Ausgleichsteuer	598
Stimmen zur Sondersteuer auf die Warenhäuser, Einheitspreisgeschäfte etc.	327		
Ausgleichsteuer abgelehnt	383	2. Delegiertenversammlung.	
Für eine allgemeine Umsatzsteuer und eine Luxussteuer	393	Einladung zur 49. ordentlichen Delegiertenversammlung in Lausanne	117
Resolution des Detaillistenverbandes zur beruflichen Ausbildung und Ausgleichsteuer	420	Vorschlag des Kreisverbandes IX b als Kontrollstelle des V. S. K.: Konsumverein Chur	227
Das interkantonale Aktionskomitee und die Ausgleichsteuer	434	Betr. Anmeldung für die Delegiertenversammlung	292
Zur Ausgleichsteuer	437, 449	Tagesordnung der 49. ordentlichen Delegiertenversammlung des V. S. K. in Lausanne	293
Die Diskussion um die Ausgleichsteuer	461	Der Willkommgruss der Lausanner Genossenschaftler	321
Landesverteidigung und Arbeitsbeschaffung	488	Unsere Delegierten in Lausanne	322
Der Schweizerische Detaillistenverband und die Ausgleichsteuer	504	Beschlüsse und Wahlen der 49. ordentlichen Delegiertenversammlung des V. S. K. in Lausanne	333
Resolution des Genossenschaftsrates des L. V. Z. betr. Milchpreis und Umsatzsteuer	530	Die Delegiertenversammlung in Lausanne	334, 349
Der Bundesrat hält an der Ausgleichsteuer fest	537	Eröffnungsrede von Herrn Dr. B. Jaeggi	338
Der Zürcher Regierungsrat zur Ausgleichsteuer	542	Mitteilung der Verwaltungskommission betr. Präsenzliste etc.	348
Die hart umkämpfte Ausgleichsteuer	551	Die Revision der Geschäftsordnung für die Delegiertenversammlungen (M. Maire)	355
Abwertungsgewinn und Ausgleichsteuer	565	Die Revision der Wirtschaftsartikel (Dr. O. Schär)	356
Diskussion um die Ausgleichsteuer	569		
Zur Ausgleichsteuer	577	3a. Kreisverbände.	
Eine Kantonsregierung offiziell für die Ausgleichsteuer	578	Die welschen Genossenschaften auf dem Sünderbänkelein	66, 80
Die Warenhäuser setzen ihre Lieferanten unter Druck	578	Weitere Kreisversammlungen nehmen Stellung gegen die derzeitige Fassung der Wirtschaftsartikel	258
Die Stellungnahme des Aufsichtsrates des V. S. K. zur Ausgleichsteuer	598		
Die Ausgleichsteuer von der nationalrätlichen Kommission angenommen (s. auch Erratum Seite 620)	599	Kreisverband I:	
Vereinigung für gesunde Währung für eine eventuelle progressive Umsatzsteuer	626	Resolution gegen die derzeitige Fassung der Wirtschaftsartikel	258
Die hart umstrittene Ausgleichsteuer vom Nationalrat angenommen	633	Antrag an die Delegiertenversammlung betr. die Abänderung der Geschäftsordnung für die Delegiertenversammlungen	268, 280
In seichten Gewässern	636	Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1937 durch die V.-K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	268
Der Nationalrat kommt den Selbsthiliegenossenschaften auf halbem Weg entgegen	646	Frühjahrsversammlung	330
Ausgleichsteuer und Konsumgenossenschaften	665	Herbstkonferenz	400, 629
III. Verband schweiz. Konsumvereine.		Kreisverband II:	
I. Allgemeines.		Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1937 durch die V.-K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	60
VSK-Kalender 1938	16	Frühjahrskonferenz	127, 318
Ein befriedigendes Jahresergebnis des V. S. K.	37	Herbstkonferenz	127, 629
Inlandsbezüge landwirtschaftlicher Artikel	54	Gewichtige Stimmen zur derzeitigen Fassung der neuen Wirtschaftsartikel (Antrag des Kreises II)	245
Die welschen Genossenschaften auf dem Sünderbänkelein	66, 80	Antrag an die Delegiertenversammlung betr. die Abänderung der Geschäftsordnung für die Delegiertenversammlungen	268
Berufliche Gliederung der Mitgliedschaft	76, 99	Charles-Ulysse Perret, 70 Jahre alt	358
Die Mitglieder der Bundesversammlung haben es in der Hand (Schreiben der Verwaltungskommission des V. S. K. an die Mitglieder der Bundesversammlung betr. die Verfassungsrevision)	153	Resolution	557
Inhaltsverzeichnis des «Schweiz. Konsum-Verein» pro 1937	163		
Die Verhältnisse im schweiz. Lebensmittelkleinhandel	155, 165, 177	Kreisverband IIIa:	
Indexziffer des V. S. K.	184, 328, 492, 652	Vorträge über die neue eidg. Lebensmittelverordnung	34, 48, 74, 88, 111
Der V. S. K. gibt Rechenschaft über seine Arbeit im Jahre 1937	205, 217	Frühjahrsversammlung	88, 216, 303
Die Rückvergütungssätze unserer Verbandsvereine	220	Resolution gegen die derzeitige Fassung der Wirtschaftsartikel	258
Die berufliche Gliederung der Mitgliedschaft unserer Verbandsvereine	230, 246	Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1937 durch die V.-K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	268
Die Entwicklung des V. S. K. in der Beurteilung des «Eisenbahners»	233	Der Präsident des Kreises IIIa für energische Förderung der Studienzirkel	330
Die geographische Zusammenfassung von Konsumvereinen	272	Herbstkonferenz	460, 511, 555
Zum 70. Geburtstag unseres Präsidenten der Verwaltungskommission des V. S. K.	281	Einladung zu einem zweiten Instruktionskurs für Studienzirkel	548
Die Entwicklung der Verbandsvereine im Jahre 1937	332	Studienzirkeltagung des Berner Kreises	570
Eingabe der Verwaltungskommission des V. S. K. an den Bundesrat wegen Erhöhung der Zölle auf Speisefette und -öle	365		
Die Durchführung der Thesen des V. S. K.	375	Kreisverband IIIb:	
Die Aufgaben der Revisoren unserer Konsumgenossenschaften	401, 414, 427	Frühjahrskonferenz	255
Abteilung Versicherungen des V. S. K.	423	Mitteilung betr. Fahrt nach Lausanne an die Delegiertenversammlung	302
Die Revision der Normalstatuten der schweizerischen Konsumvereine	485, 498, 514, 528	Herbstkonferenz	523
Johannes Huber, der neue Aufsichtsratspräsident des V. S. K.	497		
Bezahlung des Lohnes während des Militärdienstes	515	Kreisverband IV:	
Abteilung Stellenvermittlung des V. S. K.	524	Frühjahrskonferenz	88, 227, 288
Mankoversicherung des V. H. T. L. und die Konsumgenossenschaften	550, 566	Resolution gegen die derzeitige Fassung der Wirtschaftsartikel	259
Die schweizerische Landesausstellung 1939 in Zürich	562	Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1937 durch die V.-K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	292
Die schweizerischen Konsumgenossenschaften und Landesausstellung 1939 in Zürich	575, 586	Herbstkonferenz	436, 523, 580

Kreisverband V:

Frühjahrskonferenz	60, 203, 275
Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1937 durch die V.-K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	88
Resolution gegen den derzeitigen Wortlaut der Wirtschaftsartikel	298
Herbstkonferenz	436, 495, 524, 566
Einführungskurs für Studienzirkel	536

Kreisverband VI:

Frühjahrskonferenz	127, 215, 276
Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1937 durch die V.-K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	188
Herbstkonferenz	496, 592
Instruktionsvorträge	656

Kreisverband VII:

Frühjahrskonferenz	115, 204, 264
Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1937 durch die V.-K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	152
Jakob Müller, Rücktritt als Mitglied des Kreisvorstandes	302
Herbstkonferenz	512, 567

Kreisverband VIII:

Instruktionskurse	126, 140, 176, 239
Frühjahrskonferenz	140, 228, 256, 290
Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1937 durch die V.-K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	140
Resolution gegen die derzeitige Fassung der Wirtschaftsartikel	259
Propagandatätigkeit des Kreises VIII pro 1937/38	263
Herbstkonferenz	512, 581

Kreisverband IXa:

Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1937 durch die V.-K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	60
Frühjahrskonferenz	203, 215, 238
Herbstkonferenz	523, 593

Kreisverband IXb:

Vorschlag des K. V. Chur als Mitglied der Kontrollstelle des V. S. K.	227
Frühjahrskonferenz	76, 228, 265
Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1937 durch die V.-K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	280
Herbstkonferenz	484, 605

Kreisverband X:

Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1937 durch die V.-K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	60
Frühjahrskonferenz	140, 251
Herbstkonferenz	556

3b. Kantonalverbände.

Graubündnerische Konsumvereine	163
Tagung des Verbandes st. gallischer Konsumvereine in Wildhaus	185

4a. Verbandsvereine. Mitteilungen.

Aadorf 494. Aarau 11, 47, 59, 112, 139, 202, 226, 254, 280, 319, 362, 436, 482, 509, 510, 521, 618. Aarberg 75, 150, 292, 347, 494, 559. Aedermannsdorf 239, 266. Affoltern a. A. 469, 509. Aigle 97, 150, 399, 482, 571. Airolo 667. Amriswil 521. Appenzell 150, 376, 494. Arbon 35, 254, 280, 459, 470, 494, 560, 584. Arogno 139, 150. Ascona 139. Avenches 59, 288. Azmoos 423.

Baar-Cham, 1898—1938, 40 Jahre Konsumgenossenschaft Baar-Cham 541; kurze Nachrichten: 239, 399, 534, 547, 608. Baden 86, 163, 214, 534, 583, 667. Balsthal 86, 150, 460, 534, 607, 643. Basel: Ein französischer Genossenschaftler spricht in Basel und Zürich 107; Der A. C. V. beider Basel im Jahre 1937 133; Beachtenswerte Stellungnahme eines Privatkaufmanns zur genossenschaftlichen Warenvermittlung 145; kurze Nachrichten: 11, 23, 35, 85, 97, 127, 133, 187, 239, 266, 292, 331, 376, 388, 400, 470, 509, 510, 534, 547, 595, 596, 631, 643, 667, 668. Bätterkinden 280, 362, 595. Baulmes 643. Bauma 510. Beinwil a. See 319, 583, 608. Bellinzona 47, 139, 239, 280, 546, 617. Belp 482, 494, 643. Bern: Die K. G. Bern im Jahre 1937/38 664; kurze Nachrichten: 23, 35, 400. Besazio 163. Bex 97, 423, 547, 571, 608, 618. Biasca 139, 163, 494, 570. Biberist 11, 470, 509, 534, 547, 630, 667. Biel 23, 74, 86, 150, 175, 187, 226, 227, 306, 376, 494, 510,

521, 522, 534, 559, 583, 608, 618, 643, 667. Biel (Genossenschafts-apotheke) 127. Bischofszell 617. Bonfol 630. Bouveret 347, 423, 534. Brassus 34, 388. Bremgarten b. B. 11, 280, 482, 521, 618, 630. Breno 127. Brig 97, 111. Brissago 139. Broc 97, 163, 202, 319, 362, 423. Brugg 34, 97, 266, 423, 459, 546, 583, 595, 618. Buchs (St. G.) 559, 571, 608. Bülach 59, 227, 510, 583. Bulle 59, 111, 423. Büren a. A. 139. Burgdorf 75, 127, 254, 347, 362, 423, 447, 547, 560, 584, 618, 630. Bussigny s. Ms. 59, 266, 547. Buttes: † Jules Jeannet 139.

Cadro 139. Canobbio 239. Castasegna 292. Castello S. Pietro 174. Charrat 202. Château-d'Oex 332, 521, 560, 631. C. R. La Chaux-de-Fonds 23, 319, 470, 521, 571, 608, 631, 667. Chézard 608, 631. Chiasso 139, 643. Chur 127, 163, 186, 254, 583, 596, 618, 643. Churwalden 150. Collombey 399, 482. Corcelles-Cormondrèche 97, 423. Couvet 436. Cugnasco 226.

Dagmersellen 546. Davos 139, 547. Degersheim 583. Delsberg 226, 239, 388, 399, 521, 534, 617. Derendingen 547, 571, 618, 630, 667. Diessbach 266. Dietlikon 139, 521. Disentis 127, 139. Dübendorf 202, 470, 510. Düringen 23.

Ebnat 521, 583. Einsiedeln 423, 559, 607, 618, 630. Elgg 595. Embrach 86, 97. Engi 186. Erlach 97. Erlinsbach 667. Ermatingen 11, 59, 521, 631. Erstfeld 86, 163, 280, 347, 362, 546, 583. Eschenbach 239.

Fahrwangen 631. Feldis 436, 469, 482. Flawil 34, 35, 86, 319, 553, 643. Fleurier 347. Flums 186, 560, 571, 631. Fontainemelon 35, 266, 423, 510, 546. Frauenfeld 163, 202, 239, 266, 306, 319, 447, 546, 559, 560, 643. Freidorf, Genossenschaftl. Seminar, 494, 522. Freidorf, Siedlungsgenossenschaft, 35, 47, 59, 74, 126, 127, 139, 150, 214, 331, 347, 447, 482, 509, 521, 571, 584, 595, 608, 618, 631, 643, 667. Freienstein 570, 631. Frenkendorf 227, 521, 583, 607. Fribourg 23, 47, 59, 97, 163, 399, 482. Frick 226, 280, 470.

Gams 34, 607. Gebenstorf 423. Gelterkinden 583, 595. Genestrierio 97. Geni: Berufliche Gliederung der konsumgenossenschaftlichen Mitgliedschaft 82; † Henri Duaine 391; † John Renaud 433; kurze Nachrichten: 35, 74, 139, 239, 319, 376, 534, 547, 560, 571. Gerra Gamb. 86. Gersau 595, 631. Giswil 59. Glarus 97, 239, 534. Glattfelden 111, 163, 347, 510. Glis 347. Gossau 521, 596. Grabs 150, 559. Grafstal-Winterberg: 30 Jahre Konsumgenossenschaft 440; kurze Nachrichten: 86, 112, 127. Granges-Marnand 254, 388. Gränichen 47, 75, 139, 163, 214, 226, 306, 376, 494, 509, 546, 618. Grenchen 34, 202, 240, 363, 447, 560, 571, 595, 607. Gudo 226. Gurtellen 86, 347, 618.

Haldenstein 347. Hätzingen: Zwei Jubiläen. Rudolf Störi und Mathias Hefti, 410; kurze Nachrichten: 347. Herisau 175, 362, 470, 482, 494, 522, 560. Herzogenbuchsee 139, 560, 584, 618, 630. Hettiswil 112. Hindelbank 494. Hombrechtikon 186, 643. Horgen: Der Konsumverein im Jahre 1937 209; kurze Nachrichten 163, 266, 460, 521, 618. Huttwil 482, 559, 571, 607, 643.

Jenaz 547. Ilanz 174, 175. Ingenbohl 35. Ins 127, 214, 617. Interlaken 111, 226, 399, 607, 618. Intragna 127. Jona 59, 447, 460, 583, 618, 643.

Kandersteg 618. Kirchberg 75, 494. Klosters 139. Kloten 266, 376, 570, 618. Klus 35, 86. Koblenz 11, 643, 668. Kölliken 521. Koppigen 332, 376, 399. Kradolf 510, 521. Krattigen 583. Kreuzlingen 35, 47, 48, 59, 111, 187, 240, 254, 292, 362, 388, 436, 459, 494, 510, 521, 547, 571. Krummenau 226, 560. Küttigen 126, 139.

Lachen 186, 306, 362, 482, 509, 546, 570, 584, 595, 618. Landquart 266, 643. Langenthal 494, 571, 583, 584, 596, 618. Langnau a. A. 240, 423, 495, 570. Langnau i. E. 399, 607. Laufen 459. Laufenburg 34, 631. Laupen 47, 202, 214, 376, 595, 607, 618. Laupersdorf 643. Lausanne: Willkommgruss der Lausanner Genossenschaftler anlässlich der Delegiertenversammlung des V. S. K. 321; Aus der Geschichte der Genossenschaftsbewegung in Lausanne 325; kurze Nachrichten: 23, 47, 74, 86, 97, 112, 127, 139, 163, 175, 187, 202, 226, 239, 280, 306, 332, 423, 482, 509, 510, 521, 547, 571, 667. Lausanne, S. c. du vêtement, 347. Leibstadt 399. Leissigen 583. Lengnau 570. Lenzburg, Allg. Konsumgenossenschaft, 23, 570, 607. Les Charbonnières 127. Leysin 399, 482. Leytron 175. Liestal 306, 347, 583, 618. Ligorretto 214. Linthal-Ennetlinth 332, 546. Lodrino 292. Lostorf 174. Lucens 388, 631. Lugano 59, 139, 187. Luzern 75, 139, 187, 202, 482, 494, 546, 547, 571, 643. Lyss 546, 571.

Magden 535. Malleray 347, 423. Männedorf 47, 127, 186. Maroggia 111, 139. Martigny 150, 388, 423. Meilen 163, 186, 570, 618. Meiringen 187, 227, 546, 584, 607, 631. Melano 86. Melchnau 163, 400, 595. Mendrisio 174, 175. Menziken 469. Möllin 75, 534, 547. Mollis 47, 86, 447, 482, 631. Montana 618. Monte e dintorni 186. Monthey 97, 399, 482, 547, 608. Morcote 226. Morges 111, 214, 363. Möriken 186, 617, 630, 643. Moudon 388, 618, 631. Muhen 459, 469, 535, 583. Mühlheim 75, 584. Mümliswil 483. Münchenbuchsee 97, 534, 547. Muralto 306. Murg 469. Murgenthal 75, 643. Murten 436, 495, 571, 595, 607.

Näfels 332, 388, 522. Nax 97. Netstal 34, 74, 494, 534, 547, 583, 608. Neuchâtel 163, 240, 331, 362, 423, 521, 584, 607, 618. Nenendorf 163, 214, 227. Neuenegg 254, 363, 607, 643. Neuveville 163. Niederbipp 35, 47, 111, 202, 362. Niedergeltingen 11, 139, 596, 630. Niedergösgen 11, 423, 595. Niederrohrdorf 546. Noiraigue 436, 546. Novazzano 347.

Oberburg 59, 226, 254, 331, 460, 534, 560. Oberegg 35. Oberentfelden 47, 436, 447. Oberhofen a. Th. 127, 459, 494, 595, 608, 618. Oberhofen b. M. 266. Oberkemptthal 97, 347. Oberurnen 570. Oensingen 534, 630, 631. Olten: Anerkennung der Konsumgenossenschaftlichen Tätigkeit durch den Oltenener Stadtpräsidenten 8; kurze Nachrichten: 47, 59, 75, 111, 306, 363, 388, 423, 447, 460, 494, 560, 608. Oltingen 239, 560, 668. Orbe 174, 423. Othmarsingen 347.

Papiermühle 35, 127, 521, 607. Payerne 388. Penthalaz 280. Präffikon A. K. G. 59, 254, 306, 470, 546, 560. Pieterlen 111, 521. Ponte-Tresa 139. Porrentruy 376, 521, 571, 595, 607, 618. Poschiavo 347.

Rancate 97. Rapperswil 376, 608, 630. Reconvilier 266. Reiden 436. Rheinau 306. Rheinfelden 618, 631. Roggwil 34, 35, 347. Romanshorn 34, 521, 535, 547, 559, 584, 630, 667. Rorschach 23, 59, 400, 469, 483, 510, 521, 546, 547, 584, 596. Rümlang 23. Rünenberg 535, 643. Ruppertswil 11, 163, 214, 266, 280, 306, 423, 494, 521. Rüti 47, 74, 111, 140, 280, 388, 423, 509, 521, 547.

Safenwil 111, 347, 547. Sainern 127. St-Aubin-Sauges 11, 331, 667. St-Imier 86, 163, 306, 583. St-Maurice 174, 423, 534, 643. St-Ursanne 202, 332, 535. Ste-Croix 436, 447, 560. Salgesch 280. Samaden 97. St. Gallen A. K. G. 254, 509, 608, 643. St. Georgen 447, 571, 583. Saxon 187. Schaiffhausen: Die A. K. G. im Jahre 1937 198; kurze Nachrichten: 11, 97, 139, 150, 163, 187, 239, 266, 319, 347, 459, 470, 494, 495, 509, 510, 534, 547, 583, 596, 607, 643. Schiers 319. Schmerikon 470. Schnottwil 127. Schöffland 447, 583. Schönbühl 376, 436, 584. Schüpfen 347. Schwanen 47, 59, 163, 202, 226, 510. Schwarzenburg 376, 607. Seen 150, 509. Seitigen 75, 436, 607. Sentier 186, 376, 388. Sieben 376, 535, 595, 643. Sils i. D. 86, 187, 423. Sion, S. c. d. c. Place du Midi. 202. Sirnach 75, 583. Solothurn 127, 423, 430, 509, 630, 655. Sonceboz 139, 254. Sood-Adliswil 23. Spiez 186. Stabio 86, 139, 163. Stauten 23, 495. Steckborn 175, 187, 202, 362, 459. Steffisburg 23, 35, 174, 187, 347, 509, 559, 560. Steg-Fischenthal 127, 595. Stein a. Rh. 150, 239, 319, 534. Stein (App.) 23. Suhr 75, 388, 469.

Tavannes 163, 347. Tesserete 47, 643. Thalwil 254, 266, 292, 347, 510. Thörishaus 607. Tramelan 97, 187, 447. Tremona 163. Turgi: Rückvergütung und Steuern 539; kurze Nachrichten: 47, 227, 292, 423, 482, 509, 546, 571, 595.

Uetendorf 47, 150, 226, 447, 534, 608, 618. Uetikon 47, 97, 186, 214, 459, 595, 607. Uetligen 607, 643. Unterentfelden 630. Unterkulm 459, 521. Unterwasser 560. Uster 11, 23, 47, 111, 163, 226, 280, 347, 388, 423, 559, 571, 583, 618, 667. Utzenstorf 376, 399. Uznach 47. Uzwil 47, 139, 163, 227, 400, 470, 534, 571, 643.

Vallorbe 97, 163. Vernayaz 447. Vers-l'Eglise 423, 546, 643. Verscio 139, 482. Vevey 35, 47, 139, 332, 423, 483, 494, 555, 595, 607, 643. Vex 202. Villarepos 388. Vuadens 174, 376, 423.

Wädenswil 266, 495, 521. Wald 111, 174, 292, 470. Waldenburg 570. Wallenstadt 97, 423, 546. Wangen a. A. 583. Wattwil 97, 459, 470. Weinfielden 47, 59, 139, 150, 227, 239, 292, 347, 423, 459, 494, 510. Welschenrohr 570. Wetzikon 11, 59, 97, 127, 139, 150, 240, 254, 306, 347, 470, 494, 509, 521, 546, 559, 595, 618, 668. Wildhaus 347. Windisch 11, 266, 470, 608. Winterthur: Die Genossenschafts-Apotheken 106; Das Volksbegehren der Krankenkassen und Konsumvereine im Kanton Zürich 121; Der Konsumverein im Jahre 1937 247; Heim und Leben, eine genossenschaftliche Ausstellung 539; kurze Nachrichten: 59, 74, 112, 127, 150, 306, 363, 400, 510, 521, 534, 559, 560, 583, 630. Wohlen: Das Experiment von Wohlen 32; kurze Nachrichten: 11, 668. Wolfwil 559. Worb 163, 347, 522, 607, 608. Würenlos 59, 214. Wynau 617, 630.

Yverdon 332, 495, 510, 607.

Zofingen 59, 75, 112, 127, 163, 175, 618, 668. Zollikofen 239, 559, 595. Zug 47, 618. Zürich. Genossenschaft für Volksapotheken. 34. Zürich. Lebensmittelverein: † Adoli Bolliger 31; Ein iran-zösischer Genossenschafter spricht in Basel und Zürich 107; Der Lebensmittelverein im Jahre 1937 182; Die Jubiläums-Propagandaschrift des L. V. Z. 359; Genossenschaftliche Propaganda des L. V. Z. im Zeichen des 60jährigen Bestehens (1878—1938) 489; Resolution des Genossenschaftsrates betr. Milchpreis und Umsatzsteuer 530; Eine erfolgreiche Werbeaktion 649; kurze Nachrichten: 11, 23, 35, 47, 48, 59, 74, 75, 86, 97, 127, 163, 175, 187, 202, 226, 254, 331, 363, 388, 423, 470, 483, 521, 535, 583, 595, 608, 631, 655. Zweisimmen 546, 617.

Nichtverbandsvereine: Faoug 388. Le Lieu 388.

Jubiläen von Verbandsvereinen:

25 Jahre: Küttigen-Rombach in Küttigen 12, Klingnau 12, Ligornetto 76, Bissone 88, Leytron 115, Neuhaus-Eschenbach 140, Salgesch 268, Landquart 332, Zurzach 364, Murten 400, Rovio 472, Beromünster 496, Uznaberg in Uznach 511, Charrat 511, Othmarsingen 644, Monthey 644, Kuhlis 668, Schafisheim 668.

40 Jahre: Baar-Cham 541.

50 Jahre: Grabs 100, Männedorf 572.

4b. Aufnahme von Verbandsvereinen.

S. c. d. c. de Sion et environs à Sion	152
S. c. d. c. Les Charbonnières et environs (Vaud)	240
Konsumverein Rheinau	448
Allg. Konsumverein Rheinfelden	608
Coopérative de Romont et environs à Romont (Fribourg)	668
Coopérative de Morgins et environs à Morgins (Valais)	668

5a. Aufsichtsrat.

Sitzung vom 18./19. Februar	101
» » 28. Mai	282
» » 26. Juni	334
» » 24. September	510
» » 19. November	598
» » 10. Dezember	634
Johannes Huber, der neue Aufsichtsratspräsident des V. S. K.	497
Die Stellungnahme des Aufsichtsrates des V. S. K. zur Ausgleichsteuer	598

5b. Ausschuss des Aufsichtsrates.

Sitzung vom 18./19. Februar	101
» » 19. November	599

6. Mitteilungen und Beschlüsse der Verwaltungskommission. Mitteilungen persönlicher Natur, wie Jubiläen, Nachrufe (s. unter G. Personelles, 1 und 2).

Sitzungen der V.-K.: 12, 24, 36, 60, 76, 88, 100, 114, 127, 140, 152, 164, 176, 188, 203, 215, 227, 240, 254, 268, 280, 292, 308, 319, 332, 348, 364, 376, 388, 400, 412, 436, 448, 460, 472, 483, 496, 511, 524, 536, 548, 572, 584, 596, 608, 620, 632, 644, 656, 668.	
Zum Jahreswechsel	1
Festsetzung der Sitzungstage der Behörden des V. S. K. und der Zweckgenossenschaften im Jahre 1938	11
Neuregelung der Trinkgeldfrage für das Personal der Ferienheime des V. S. K.	24
Fusionsvertrag der s. c. s. d. c. Genève mit der s. c. d. c. Nyon	24
Zusendung des kleinen roten Notiz-Taschenkalenders des V. S. K. pro 1938	24
Neueinteilung der Revisionen bei den Verbandsvereinen infolge Rücktritts des Herrn R. Graber, Revisor des V. S. K.	60
Offerte für die Produkte der Ostschweiz. Blindenanstalten St. Gallen	60
Festsetzung der Frühjahrskonferenzen	88, 115
Zuweisung der K. G. Worb an Herrn Domeisen für Vertretungen und Revisionen	100
Zustellung der Briefschaften etc. an den V. S. K. und nicht an einzelne Funktionäre desselben	100
Rücktritt des Dr. B. Jaeggi von verschiedenen Zweckgenossenschaften und Kommissionen	114
Zustellung des Verzeichnisses betr. die Zuteilung der Gratisferienwochen für die einzelnen Verbandsvereine	114
Vorgehen der Migros A.-G. für die Notversorgung mit Lebensmitteln	115
Daten der Frühjahrskonferenzen der Kreisverbände des V. S. K. pro 1938 und der Traktanden	115
Eröffnung einer Filiale des K. V. Gippingen in Leuggern	115
Daten der Frühjahrskonferenzen der Kreisverbände des V. S. K. pro 1938 und der Traktanden sowie Bestellung der Vertreter der V.-K.	115, 152
Zustellung von Jahresbericht und Jahresrechnung des V. S. K. pro 1937 an die Verbandsvereine	152
Schreiben der V.-K. an die Mitglieder der Bundesversammlung betr. die Verfassungsrevision	153
Instruktionsfilm für das Verkaufspersonal	188
Zustellung von Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1937 des V. S. K. an die Verbandsvereine der französisch-italienischsprachigen Schweiz	215
Zustellung der Anmeldeformulare für die Delegiertenversammlung	254
Internationale Genossenschaftsschule, vom 13. bis 27. Aug., in Brüssel	255
Fahrvergünstigung der S. B. B. anlässlich der Delegiertenversammlung	255

	Seite
Anträge der Kreise I und II an die Delegiertenversammlung	268
Vorschläge der Kreisverbände VII und IXb als Mitglieder der Kontrollstelle des V. S. K.	268
Zustellung der Tagesordnung und Ausweiskarten für die Delegiertenversammlung	308
Zum 70. Geburtstag von Dr. Oskar Schär	308
Präsenzliste etc. anlässlich der Delegiertenversammlung des V. S. K. in Lausanne	348
Eingabe an den Bundesrat wegen Erhöhung der Zölle auf Speisefette und -öle	365
Bekanntgabe der Verbandsrevisoren, gestellt durch den K. V. Chur	388
Freigabe des 1. August - Nachmittages	388
Separatabzüge des Artikels «Mankohaftung der Verkäuferin und Haftung der Genossenschaft»	412
Heft 18 der Genossenschaftlichen Volksbibliothek: «Questions de pratique coopérative» und Heft Nr. 41: «Ökonomie und Technik der Güterverteilung mit besonderer Berücksichtigung der Konsumgenossenschaften» von Dr. A. Schär, Basel	436
Kollektive und private Kriegsvorsorge	438
Zustellung des Protokolls der 49. ordentlichen Delegiertenversammlung an die Verbandsvereine der deutschsprachigen Schweiz	460
Daten der Herbstkreiskonferenzen und der Traktanden des V. S. K.	472, 495
Neueinteilung der Verbandsvereine des Vertreter-Revisors A. Domeisen, die wegen Krankheit desselben nicht besucht werden können	472
Verdunkelungsmassnahmen	483
Ausgleichsteuer	483
Zustellung des französischen Protokolls der 49. Delegiertenversammlung an die Vereine der Westschweiz und des Tessins	484
Benennung des neuen Weinkellers in Pratteln als Lager 9 Nr. 42 der Genossenschaftlichen Volksbibliothek: «Die sittliche Grundlage der Genossenschaftsbewegung» von Franz Carl Endres	524
Heft Nr. 43. «Die Aufgaben der Revisoren in den Genossenschaften» von Dr. Gustav Roeschli	536
Rücktritt von Herrn Jakob Güdel	572
Gratulationsschreiben an Herrn Gaudenz Schwarz, Präsident des Kreises IXb, zu seiner Wahl als Kreispostdirektor	572
Zustellung der Eingabe des Aufsichtsrates des V. S. K. (betr. die Ausgleichsteuer) an die Mitglieder des National- und Bundesrates sowie an das Volkswirtschaftsdepartement	632
Eingabe an den Ständerat, Bundesrat und Volkswirtschaftsdepartement betr. die Beschlüsse der Delegiertenversammlung des V. S. K. vom 26. Juni 1938 zu der Revision der Bundesverfassung	632
Rücktritt von Herrn Emil Hof	644
Zustellung des kleinen roten Taschen-Notizkalenders des V. S. K. pro 1939	656
Berichtigung betr. die Aufsichtsratssitzung vom 10. Dez. 1938	656
Betr. die Statutenänderung der Verbandsvereine	668
7. Zentralverwaltung.	
Wand-Blockkalender Co-op 1938	12, 36
Haushaltungsbuch Co-op 1938	12, 36
Filmvorführungen	112
Haushaltungsbuch u. Wand-Blockkalender Co-op 1939	214, 267
Abteilung Versicherungen des V. S. K.	423
Deutsche Haushaltungsbücher und Wand-Blockkalender Co-op 1939	472, 620
Abteilung Stellenvermittlung (Rechtswesen und Treuhand-Abteilung)	524
Haushaltungsbuch Co-op 1939	632, 668
Stiftung Caritas	644
8. Presse und Propaganda.	
Berufliche Gliederung der Mitgliedschaft	76, 99
Einband für die illustrierte Co-op-Beilage	112
Vorträge über Rationalisierung	240
Durchführung von Propaganda-Abenden	450
ABC-Wettbewerb	483, 560
Erhebung über die Sozialleistungen der Verbandsvereine zugunsten ihres Personals	596
Über den Verkauf von Bäckerei- und Konditoreiwaren im Konsumladen	644
Mankoversicherung des V. H. T. L. und die Konsumgenossenschaften	644

9. Mitteilungen der Redaktion des «Schweiz. Konsum-Verein».	
Zum Jahreswechsel	1
Separatabzüge der «Büro-Briefe»	94
IV. Versicherungsanstalt schweiz. Konsumvereine.	
Zusendung der neuen Statuten und Tarife	76
Sitzung der Verwaltung vom 5. Februar	86
Nachtrag zur Tagesordnung für die Delegiertenversammlung	112
Delegiertenversammlung der V.-A. V. S. K.	112, 116, 164, 175
Vorschlag des Verwaltungsausschusses zur Wahl eines Mitglieds der Verwaltung an Stelle des demissionierenden Dr. B. Jaeggi	151
Sitzung der Verwaltung vom 27. März	175
» » » » 26. November	619
V. Mühlen des V. S. K.	
1. Mühlengenossenschaft schweiz. Konsumvereine (M. S. K.), Zürich.	
Sitzung des Aufsichtsrates	75, 164, 548
Generalversammlung	113, 151, 164
25 Jahre M. S. K. Eine Denkschrift	311
2. Minoterie coopérative du Léman, Rivaz.	
Generalversammlung	128
VI. Milcheinkaufsgenossenschaft schweiz. Konsumvereine.	
Verwaltungsrats-Sitzung	87, 151
Generalversammlung	113, 140, 151
VII. Genossenschaft für Möbelvermittlung.	
Generalversammlung	99, 140, 203
VIII. Schweiz. Genossenschaft für Gemüsebau.	
Generalversammlung	99, 140, 188
Die S. G. G. im Jahre 1937	231
IX. Schweiz. Volksfürsorge.	
Generalversammlung	128, 164
Tätigkeitsbericht nebst Rechnung pro 1937	169
X. Schuh-Coop.	
Verwaltungsrats-Sitzung	87, 347, 584
Generalversammlung	88, 140, 151
Gediegene Schuh-Propaganda	95
Aktuelle Probleme der schweizerischen Schuhwirtschaft	141
Aus der Praxis der Instruktionsverkäuferin der Schuh-Coop	160
Der genossenschaftliche Schuhhandel muss mit der Entwicklung Schritt halten	443
25 Jahre genossenschaftliche Schuhfabrik	573
XI. Genossenschaftliche Zentralbank.	
Jahresrechnung pro 1937	48
10 Jahre Genossenschaftliche Zentralbank	61
Generalversammlung	76, 99, 118
Quartals-Bilanz per 31. März	216
Halbjahres-Bilanz per 30. Juni	387
Quartals-Bilanz per 30. September 1938	547
XII. Zigarrenfabrik Menziken.	
Generalversammlung	113, 203
Zwei Hände und 2400 Stumpen	529

	Seite
XIII. Genossenschaftliches Seminar (Stiftung von Bernhard Jaeggi).	
Zuwendungen: 12, 24, 36, 60, 76, 88, 100, 115, 127, 140, 152, 164, 176, 188, 203, 215, 227, 240, 255, 268, 292, 308, 319, 332, 364, 388, 400, 412, 436, 448, 460, 472, 484, 496, 511, 524, 536, 548, 584, 596, 608, 620, 632, 644, 656, 668.	
Spezialkurse zur Ausbildung von Verkäuferinnen für den A. C. V. beider Basel	97, 618
Kurs zur theoretischen und praktischen Weiterbildung von Verkaufspersonal	97, 267, 364, 618, 619
Kurs zur theoretischen und praktischen Weiterbildung von Verkaufspersonal in Konsumgenossenschaften der französischen Schweiz	98, 214, 618
Kurse zur Ausbildung von Lehrtöchtern für den Verkäuferinnenberuf und die Hauswirtschaft	98, 571, 618
Vorbereitungskurs für die genossenschaftlichen Studien- zirkel der Westschweiz	98, 214, 267, 364, 619
Vorbereitungskurs für die genossenschaftlichen Studien- zirkel der deutschen Schweiz	98, 214, 267, 320, 364, 391, 417, 619
Kurs für das Genossenschaftswesen	98, 214, 254, 267, 306, 364, 619
Kurs zur theoretischen und praktischen Weiterbildung von Verkaufspersonal	98, 214, 267, 571
Kurs zur Aneignung von Warenkenntnissen in der Schuh- und Manufakturwarenbranche	214, 254, 619
Abschlussprüfung der Lehrtöchter des A. C. V. beider Basel	225
Abschlussprüfungen am Seminar	237
Willkommen im Freidorf	391
Studienzirkel-Leiterkurs im Freidorf	417
Höhere Fachprüfungen für Angehörige des Detailhandels	470, 483, 535, 618
Schlussprüfung im Genossenschaftl. Seminar	654

XIV. K. F. S. (Konsumgenossenschaftlicher Frauen- bund).

Frauen-Kreis Konferenzen	10, 58, 88, 138
Mitteilungsblatt Nr. 19	20
» » 20	21
» » 21	111
» » 22	226
» » 23	330
» » 24	459
» » 25	559
Konsumgenossenschaftlicher Frauenverein Biel	59, 570
Frauen-Kreisversammlungen	138
13. Delegiertenversammlung	308, 342
Aus den Jahresberichten der Sektionen	330
Delegiertenversammlung des K. F. S. in Lausanne	342
Auforderung zur Gründung von Frauenvereinen und Pro- pagandakommission für die Marke Co-op	422
Gründung und Konstituierung eines Konsumgenossen- schaftlichen Frauenvereins in Basel	559

XV. Verwandte genossenschaftliche Organisationen.

Allgemeine Baugenossenschaft Luzern. † Hans Stingelin	59
Die Basler Wohngenossenschaft im Jahre 1937	174
Zürcher Baugenossenschaften	202
Wohngenossenschaft Eglisee, Basel	213
Verein für Wohnungswesen und Bund der Wohngenossen- schaften Basel	253
Allgemeine Baugenossenschaft Zürich	279
Wohngenossenschaft «Im Langen Lohn», Basel	291
Generalversammlung des Schweiz. Verbandes für Woh- nungswesen	323
Baugenossenschaft «Wiedinghof» in Zürich	331
Das Zusammenspiel von Konsum- und Wohngenossen- schaften	397, 456
Die Genossenschaftsapothek Winterthur im Jahre 1937	459
Der Konkordia-Verband im Jahre 1937/38	541
Volkshaus-Baugenossenschaft Biel	617

XVI. Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen.

Der Rechnungsabschluss des V. O. L. G. für 1937	54
NOWEG (Nordwestschweizerische Verwertungsgenossen- schaft für Eier und Geflügel)	199
Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nord- westschweiz	211
Schöne Worte des schweizerischen Bauernsekretärs über das Genossenschaftswesen	285
V. O. L. G. im Jahre 1937	312
Auch die Landwirtschaft einsatzbereit im Falle einer Mo- bilisierung	530

XVII. Verein schweiz. Konsumverwalter.

Generalversammlung	256, 278
Der Verwalterverein in Baden, Generalversammlung	278
Herbstkonferenz	495, 526
Vor wichtigen Entscheiden	526

XVIII. Arbeitsgemeinschaft der Konsumgenossen- schaften des V. S. K. mit Spezialläden.

Frühjahrskonferenz	138, 164, 172
Lagerbestände, Umsätze, Preisabschreibungen, Unkosten und Rentabilität in den genossenschaftlichen Spezial- geschäften	167

XIX. Vereinigung der Konsumvereinsbäckermeister.

Ordentliche Jahreshauptversammlung	187, 215
Ordentliche Herbstversammlung	548, 642

XX. Angestelltenvereinigungen.

Jahresfeier des A.-V. V. S. K.	112
--------------------------------	-----

XXI. Bell A.-G., Basel.

Bell A.-G., Basel (Bericht über das Jahr 1937)	123
--	-----

B. Genossenschaftswesen des Auslandes.

1. National.

Argentinien:

Eröffnung der neuen Zentralanlagen von «El Hogar Obrero»	546
--	-----

Belgien:

† Edouard Anseele	122
Weitere Fortschritte der Genossenschaftsbewegung im Jahre 1937	213
Die Société Générale coopérative im Jahre 1937	447
Denkmal für Edouard Anseele	546

Dänemark:

Der neue Vorsitzende des Genossenschaftsrates	34
Die dänische Konsumgenossenschaftsbewegung im Jahre 1936	47
Umsatz der Genossenschaften im Jahre 1937	73
Neue Rekordumsätze der F. D. B.	239
Direktor Chr. Pedersen 70 Jahre alt	253
Jul. E. Eskildsen †	291
Rücktritt von Chr. Pedersen	362
Die genossenschaftliche Zementfabrik im Jahre 1937	411
Kürzere Arbeitszeit für genossenschaftliche Molkerei- arbeiter	459
Die Konsumgenossenschaft Kopenhagen im Jahre 1937—38	617

Deutschland.

Rückgang der Zahl der Genossenschaften	201
Die deutschen Verbrauchergenossenschaften von neuem im Kampf um ihre Existenz?	299
† Prof. Ernst Grünfeld	328
Die Entwicklung der Konsumgenossenschaft Wien und Umgebung im Geschäftsjahr 1937	347
Das Genossenschaftswesen im Dritten Reich	360
Die österreichischen Konsumgenossenschaften im Jahre 1937	375
Der Zentralverband der gemeinnützigen Bauvereini- gungen Oesterreichs aufgelöst	398
Um das Schicksal der deutschen Konsumgenossen- schaften	404
Der Umsatz der Grosseinkaufsgesellschaft	411
Die Entwicklung der deutschen Konsumgenossen- schaften	411
Der österreichische Zentralverband soll nur aus Kon- sumgenossenschaften bestehen	546

	Seite		Seite
Eingliederung der österreichischen Konsumgenossenschaften	641	Entwicklungstendenzen im Handel	299
Die Lebensberechtigung der Genossenschaften im autoritären Staat	651	Staatliche Lohnfestsetzung im englischen Einzelhandel?	346
Estland:		Der britische Genossenschaftskongress	373
Die Grosseinkaufsgesellschaft E. T. K. im Jahre 1937	189	Die Riesenveranstaltung im Wembley-Stadion in London am Internationalen Genossenschaftstag	373
Finnland:		Neues aus der englischen Konsumvereinsbewegung. Einweihung der neuen Schuhfabrik in Derby. Jahresproduktion: 1 Million Paar Schuhe. Neuer Mühlenbau der englischen Grosshandels-gesellschaft. Baukosten 3—4 Millionen Schweizerfranken. Moderne Verkaufsstätten! Neubauten und Umbauten englischer Konsumvereine. Ein Millionen-Umbau in Leeds	387
Fortschrittliches Finnland. Bild des Coop-Restaurants im finnischen Parlament und andere	55, 159	Konsumvereinsbasare in Grossbritannien?	395
Umsatz von S. O. K. im Jahre 1937	96	Durchsicht der Mitgliederlisten in der «Londoner Konsumgenossenschaft»	395
Frau Hedvig Gebhard, 70 Jahre alt	111	Schulung der englischen Konsumvereinsangestellten	396
Eine neue Nägelfabrik	125	Neue Brotfabrik im Kohlengbiet von Wales	398
Die Grosseinkaufsgenossenschaft O. T. K. im Jahre 1937	137	Umsatzsteigerung der C. W. S.	399
Die fortschrittlichen Genossenschaften	137	Umsatzsteigerung der S. C. W. S.	399
«Elanto» (Umsatzerhöhung)	137	Der erste Genossenschaftsfilm im Rahmen des Fünjahresplanes	399
Die Grosseinkaufsgenossenschaft S. O. K.	137	Bestattungswesen und Konsumvereine	422
Die «neutralen» Genossenschaften	186	Der Londoner Konsumverein erweitert seine Milch-wirtschaftsbetriebe	435
Der Konsumverein Elanto im Jahre 1937	279	Neue Fabrik- und Lagerhausanlagen der englischen Grosseinkaufsgesellschaft	435
Genossenschaftlicher Wohnungsbauplan	411	Eine genossenschaftliche Verteilungsstelle für die Shetland-Inseln	435
Die neue Mühle von O. T. K.	435	Englische Konsumgenossenschaft eröffnet ein Lichtspieltheater	435
Ein Programm für die genossenschaftliche Eigenproduktion	464	Britische genossenschaftliche Studiengruppe besucht die Schweiz	441
Der Umsatz der K. K.-Konsumgenossenschaften	494	Elektro-Ausstellung der englischen Konsumvereins-Grosshandels-gesellschaft	445
Die Grosseinkaufsgenossenschaft O. T. K.	494	† Prof. Hall	451
Internationaler Austausch genossenschaftlicher Angestellter	494	Bedeutsame Erfindung eines englischen Konsumvereinsangestellten	457
Umsatz der Grosseinkaufsgenossenschaft S. O. K.	494	14 Extrazüge für einen Ausflug der Angestelltenschaft eines Londoner Konsumvereins	458
Die Rückvergütungssätze der finnischen Konsumgenossenschaften der älteren Richtung	566	Bonus auf Gehälter und Löhne	458
Mitgliederwerbeldzug des Verbandes K. K.	630	Eine weitere Konsumvereins-Massenveranstaltung in England! 16.000 Zuschauer, über 2000 Darsteller bei einem Konsumvereins-Festspiel in Birmingham	459
Entschliessung der Vertreter von Y. O. L. betreffend Warenabgabe auf Kredit	641	Jugend und Konsumvereinsbewegung	463
Frankreich.		Reduktion der Rückvergütung	468
Geschäftsführer Riehl vom Konsumverein Strassburg in den Ruhestand getreten	11	Organisationsfragen bei einem der grössten englischen Konsumvereine	469
25-jähriges Jubiläum des Verbandes französischer Konsumvereine	74	Die Lohnentwicklung bei den schottischen Genossenschaften	477
Die Grosseinkaufsgesellschaft (M. D. G.) beteiligt sich an der afrikanischen Ölnuss-gesellschaft	125	Der Zehnjahresplan der englischen Konsumgenossenschaften	480
L'Union des coopérateurs de Lorraine	149	Gesetzliche Definition einer Genossenschaft	494
Die Grosseinkaufsgesellschaft (M. D. G.) im Jahre 1937. Umsatzsteigerung und finanzielle Konsolidierung	253	«Gewinnbeteiligung» in Genossenschaften 1937	494
Der Zentralverband im Jahre 1937	253	Die britischen Konsumgenossenschaften im Jahre 1937	520
L'Union des coopérateurs de Lorraine. Nancy, im Jahre 1937	305	Die Lage der Konsumvereinsangestellten in England	552
Der Kongress des französischen Genossenschaftsverbandes in Avignon	411	Neuer Riesenmolkereibetrieb der englischen Konsumvereins-Grosseinkaufsgesellschaft in Wales	583
Genossenschaftler soll die Regierung über den auswärtigen Handel beraten	469	Basargeschäfte und Konsumvereine. Eine interessante Rundfrage der englischen Konsumvereins-Grosshandels-gesellschaft	589
Elektrizitätsgenossenschaft erspart den Verbrauchern von Charleville 1 Million Franken	469	Geschäftsexpansion der C. W. S.	595
Grossbritannien:		Umfang des Kredit- und Abzahlungsgeschäftes	595
Die Londoner Konsumgenossenschaften und die Herstellung von Filmen	11	24.000 Genossenschaftsläden in England	602
Umsatzsteigerung der C. W. S. um 10 3/4 Millionen Pfund St.	34	Der «Scottish Co-operator» — das erste Genossenschaftsschiff in Schottland	617
Umsatzsteigerung der schottischen Grosseinkaufsgesellschaft	34	Eine britische Genossenschaftsenquête	621
Die älteste Konsumgenossenschaft der Welt	42	Taxis. Benzinvertrieb und Automobilgarage. Ein interessanter Geschäftszweig eines englischen Konsumvereins	642
Die englische C. W. S. setzt neue Rekorde	74	Genossenschaftliche Selbsthilfe behebt den Mangel einer Insel	642
1838, ein Vorbereitungsjahr für Rochdale	133	Konsumvereins-Propaganda	667
Werbefeldzug der Londoner Co-operative Society	137	17. Konsumvereins-Bäckerei in London	667
Die Co-operative Permanent Building Society im Jahre 1937	149	Ein englischer Konsumvereinsfilm geht über die Welt	667
Wohnungsgenossenschaften	149	Neue Konsumvereins-Grosswäscherei in Watford bei London	667
Fortschritte der schottischen C. W. S. im Jahre 1937	174	Island:	
Englische Kohlenhandelsprobleme	183	S. I. S. im Jahre 1937	509
Rekordjahr für die Versicherungsgenossenschaft	186	Italien:	
Die Entwicklung der englischen Grosseinkaufsgesellschaft im Jahre 1937	213	«Cooperative operaie di Trieste, Istria e Friuli»	149
Die Bankabteilung der Grosseinkaufsgesellschaft	213	Die Versorgung der neuen Dörfer in Libyen wird genossenschaftlichen Organisationen übertragen	595
Grosse Vorbereitungen Londoner Genossenschaften für den Internationalen Genossenschaftstag	237		
Über 319,000 Beschäftigte	253		
Diskussion um den Zehnjahresplan in Schottland	263		
† Sir William Dudley	279		
Robert Owen-Haus	279		
Bericht über Koordination genossenschaftlicher Erzeugung	291		

	Seite		Seite
Kanada:		Genossenschaftliche Studiengruppen in Schweden	275
Grosseinkaufsverträge in Alberta	469	„Pub's“ Rekordumsatz im Jahre 1937	305
Lettland:		Die Genossenschaftsbewegung im Jahre 1937	331
Eine genossenschaftsfreundliche Regierung	373	K. F. beruft eine landwirtschaftliche Konferenz ein	331
Die Gründung des Zentralverbandes „Turība“	387	Die schwedische Baugenossenschaftsbewegung	331
Niederlande:		Linoleum 15 % billiger	346
Der Umsatz der Haka im Jahre 1937	74	Der Kongress des K. F.	359
„Hakas“-Umsatz beträgt Fl. 28 1/2 Millionen	125	Neue genossenschaftliche Sanitätswarenfabrik	399
Der Umsatz der Grosseinkaufsgesellschaft „De Handelskamer“ in den drei ersten Monaten 1938	253	Zusammenarbeit zwischen Konsum- und landwirtschaftlichen Genossenschaften in Schweden	418
De Handelskamer „Haka“ im Jahre 1937	305	Tod Carl Backmans	509
Gewerkschaftliche Unterstützung der Genossenschaftsbewegung	318	Ernennung Axel Gjöröes zum Generaldirektor des Konmerzalkollegiums	509
Der Kongress der Grosseinkaufsgesellschaft „De Handelskamer“	469	Abkommen zwischen K. F. und der United States Rubber Co.	520
Besuch in der HAKA-Fabrik in Utrecht	477	Wahl des neuen Vorstehers des Departementes für Presse und Propaganda von K. F.	570
Die Konsumgenossenschaftsbewegung im Jahre 1937	520	Das Konsumgenossenschaftswesen und die heranwachsende Generation	570
Zusammenarbeit der genossenschaftlichen Spitzenverbände	617	„Samarbete“ und Versicherung von Schulkindern	570
Norwegen:		Luftschutz und Konsumvereinsbetriebe. Der kunstseidene Gasschutzanzug, ein Konsumvereinsprodukt	602
Neuer Film des norwegischen Genossenschaftsverbandes	34	K. F. und der Wachstum-Boykott	607
Entwurf eines neuen Genossenschaftsgesetzes	85	Schwedische Jugend in gemeinsamer Aktion	613
Der Umsatz der N. K. L. im Jahre 1937	111	Künstliche Wolle aus Milch	617
Oslo schließt Vertrag für Lumalampen ab	125	Die Milchzentrale Malmö	630
Die norwegische Grosseinkaufsgesellschaft N. K. L. im Jahre 1937	137	K. F. verbilligt die Elektrizität	667
Rekordentwicklung von „Samvirke“ im Jahre 1937	137	Die Stockholmer Genossenschaft nimmt den Fisch- und Fruchthandel auf	667
Mächtiger Aufschwung der Konsumgenossenschaftsbewegung im Jahre 1937	318	Skandinavien:	
Der Konsumverein Oslo im Jahre 1937	318	Der Umsatz der nordischen Grosseinkaufsgesellschaft im Jahre 1937	149
Genossenschaftspavillon auf der Ausstellung in Oslo	376	Konferenz der skandinavischen Konsumgenossenschaften in Middelart	509
Soziale Zusammensetzung der Konsumgenossenschaftsbewegung	617	Spanien:	
Oesterreich:		Der Nationale Genossenschaftsverband	85
Eine neue genossenschaftliche Fabrik	85	Die Genossenschaftsunion von Barcelona	85
Ein Jahr Arbeit in der österreichischen Genossenschaftsschule	149	Tätigkeit der katalonischen Einkaufsagentur im Jahre 1937	318
Das Schicksal der österreichischen Genossenschaftsbewegung	182	Der sechste Kongress des katalonischen Verbandes	546
Konsumgenossenschaften zeichnen 4 1/2-prozentige auslosbare Schatzanweisungen des Deutschen Reiches	253	Tschechoslowakei:	
Vereinigung aller österreichischen Konsumvereine im Zentralverband	285	Die deutschen Konsumgenossenschaften. Der Dreijahresplan weit überholt	34
Die preisregulierende Tätigkeit der Konsumgenossenschaften unentbehrlich	326	Berufstatistik der deutschen Genossenschaften	126
Bedeutende Änderungen in der Leitung der österreichischen Konsumgenossenschaftsbewegung	433	Die höhere Genossenschaftsschule	163
Palästina:		Fortschritte im Rahmen des Zehnjahresplanes	201
Palästinas Konsumgenossenschaften	552	Die Grosseinkaufsgesellschaft der Genossenschaften	201
Polen:		Erfolgreiche genossenschaftliche Frauenwerbung	202
Der neue Film der „Spolem“	125	Preisregulierung auf gesetzlichem Wege?	232
Rumänien:		Sudetendeutsche Genossenschaftsbewegung. Aus einer Resolution	291
Ein Preis von 30.000 Lei für das beste Buch über die Entwicklung des rumänischen Genossenschaftswesens	111	Der Zentralverband der tschechoslowakischen Genossenschaften zum 20-jährigen Bestehen der Tschechoslowakischen Republik	305
Übertragung des Salzverkaufs an die Konsumgenossenschaften	447	Neues Co-op-Produkt	435
Schweden:		Selbstbestimmungsrecht der Verbraucher	451
5 Millionen für die Erleichterung der Hausarbeit. Kooperative Förbundet fordert die schwedischen Hausfrauen auf, Anteile zu zeichnen	79	Die deutsche Konsumgenossenschaftsbewegung in der Tschechoslowakei	453
Die Genossenschaften Schwedens unterstützen die Nacharbeit in den Bäckereien	82	Die neue Lage für die Zentralorganisationen	583
Erweiterungsbauten der Ölmühle von K. F. in Karlshamn	96	Ungarn:	
Der Umsatz von K. F. im Jahre 1937	96	Die Hangyagenossenschaften	21
Die Grosseinkaufsgesellschaft K. F. im Jahre 1937	138	Arbeiterhäuser der „Hangya“	96
Die Stockholmer Konsumgenossenschaft im Jahre 1937	138	Das 40-jährige Jubiläum der Hangyagenossenschaft	111
Neues Lagerhaus der Grosseinkaufsgesellschaft K. F.	138	Ein genossenschaftliches Museum	126
Im Kampfe gegen die Trusts	149	„Hangya“ eröffnet eine Filiale in Paris	126
Rekordumsatz der Mitglieder-genossenschaften des K. F. im Jahre 1937	163	„Hangyas“ vierzigjähriges Jubiläum	213
Nach der Hauswirtschaft die Landwirtschaft	239	Eröffnung einer genossenschaftlichen Fleischkonservenfabrik	213
		40 Jahre „Hangya“	380
		Die erste ungarische Genossenschaftsnovelle	411
		† Elemer v. Balogh	438
		„Hangyas“ Hilfe anlässlich einer Viehkrise	459
		Erwerb einer Konservenfabrik durch die „Hangya“	607
		Vereinigte Staaten von Amerika:	
		Frau Präsident Roosevelt auf Besuch bei der Genossenschaftsliga in New-York	69
		Der Gouverneur des amerikanischen Staates Wisconsin ruft eine Genossenschaftswoche aus	79
		Bemerkenswertes Bekenntnis eines amerikanischen Bauernführers zum Genossenschaftswesen	107

	Seite		Seite	
Wanderlehrgang des Co-operative Wholesale Wisconsin	126	Genossenschaft und Volk (Radiovortrag anlässlich des		
Vier Staatsgouverneure treten für die Bildung von		Internationalen Genossenschaftstages von alt Stände-		
Genossenschaften ein	149	rat E. Rudin, Präsident der V.-K. des A. C. V.)	373, 382, 394	
Rekordumsätze im Jahre 1937	174	Nur ein entscheidendes Merkmal: Die Leistung	383	
Die Consumer's Co-operative Association	174	Der Genossenschaftsarbeiter	390	
Amerikanische Genossenschaften zwischen 1845—1860	196	Kooperation und Korporation	404	
Die Regierung von Wisconsin schreitet gegen Ver-		Kleine Beiträge zur Kulturgeschichte des genossenschaft-		
such eines Boykotts der Genossenschaften ein	202	lichen Gedankens	405, 417, 429	
Die Studentengenossenschaften	226	Der «Erfinder» der Rückvergütung	419	
Genossenschaftlicher Erwerb einer Düngemittelfabrik	226	Zwei Vorläufer der Genossenschaftsidee in der schweize-		
Ferienlager der Genossenschaftsliga der Zentral-		rischen Aufklärung: Isaak Iselin und Samuel Engel		
staaten	226	441, 452, 465, 477, 489, 504, 515, 531,	540	
Erste Regierungsübersicht der Genossenschaftsbewe-		Der Wert organisierter Beziehungen zwischen Erzeugern		
gung	306	und Verbrauchern	452	
Genossenschaftliche Läden für eine zweite Musterstadt	376	Jugend und Konsumvereinsbewegung	463	
Das Co-operative College als «Rochdale-Institut»	376	Ein Programm für die genossenschaftliche Eigenproduktion	464	
Die Genossenschaftsidee in Amerika im Vormarsch	406	Der schwedische Kronprinz über das Genossenschafts-		
Eine beachtliche Stimme zur Entwicklung der Ver-		wesen	477	
braucher-genossenschaft in U. S. A.	464	Rückvergütung und Steuern	539	
Genossenschaftliche Erzeugung von Farmergeräten	469	Defaitismus und genossenschaftlicher Aufbauwille	561	
Entwicklung genossenschaftlicher Erdölvermittlung	469	25 Jahre genossenschaftliche Schuhfabrik	573	
Erfolgreiche genossenschaftliche Preispolitik	607	Die schweizerischen Konsumgenossenschaften und die		
Kongress der Genossenschaftsliga	630	Landesaussstellung 1939 in Zürich	575	
Das erste Genossenschaftskino	630	Konsument — Produzent, zwei Seelen in der gleichen Brust	583	
Vorgeschlagene Verschmelzung der Genossenschafts-		Karl Kautsky und das Genossenschaftswesen	589	
liga und der Grosseinkaufsgesellschaft des Ostens	642	Kapitalistische oder genossenschaftliche Weltordnung.		
		(Profithandel oder Bedarfsdeckungssystem)	637	
		Die Elemente des genossenschaftlichen Fortschritts	637	
		Das Vermächtnis der Pioniere von Rochdale	649	
		Konsumforschung	651	
II. International.				
Tagung des Internationalen Ausschusses für zwischen-		D. Für die genossenschaftliche Praxis,		
genossenschaftliche Beziehungen	21	inklusive Rechts- und Steuerwesen.		
Die Internationale Genossenschaftliche Agentur. Ihr Auf-		I. Praxis.		
bau und ihre Tätigkeit	28	1. Bedienung, Personalaus-bildung, Werbung.		
Die Weltgenossenschaft — durch Father Divine?	41	«Briefe an das Büro» 18, 70, 93, 223, 235, 383, 408, 466, 531		
Appell zum Boykott japanischer Waren	68	Gegenseitiges Verständnis zwischen Mitgliedern und An-		
Die Arbeit für den Frieden	90	gestellten		20
Der Boykott japanischer Waren durch die Genossen-		Unsere genossenschaftlichen Hauszeitungen		20, 110, 184, 616
schaften	146	Warum nicht mehr Co-op-Schautenster?		20
Vierzehnte Tagung des Internationalen Ausschusses für		«Briefe an eine Verkäuferin»		46, 95, 124
zwischen-genossenschaftliche Beziehungen	233	Sich nach dem Verwendungszweck einer Ware stets er-		
Radio-Vorträge anlässlich des Internationalen Genossen-		kundigen		58
schaftstages	315, 348, 373, 383, 394	Die Packung im Dienste der Absatzförderung		84
Der Stand der Konsumgenossenschaftsbewegung in den		Zehn Fragen für jeden Briefschreiber		84
einzelnen Ländern	344	Gediegene Schuh-Propaganda		95
Der Internationale Genossenschaftstag	344, 366	Ein guter Manufakturwaren-Prospekt		95
Warenumsätze der Grosseinkaufsgenossenschaften	345	Verkaufen heisst dem Kunden einen Dienst erweisen		109
Radio-Vortrag anlässlich des Internationalen Genossen-		«Dart es mehr sein?»		124
schaftstages	348	Nicht zuviel fragen		135
Der Internationale Genossenschaftstag	366	An die jugendlichen Mitarbeiterinnen		135
Genossenschaft und Volk (Radiovortrag von E. Rudin,		Gut beraten ist halb verkauft		147
Präsident der V.-K. des A. C. V. anlässlich des Inter-		Aus der Praxis der Instruktionsverkäuferin der Schuh-		
nationalen Genossenschaftstages)	373, 383, 394	Coop		160
Doppelte Rückvergütung, Reisen, Freiluftaufführungen		Verkaufen, auch wenn die gewünschte Ware nicht vor-		
und Kinderveranstaltungen am Internationalen Genos-		handen ist		171
schaftstag	382	Verkauf «alter» Waren		184
Die Entwicklung der Weltgenossenschaftspresse	487	Die Empfehlung von Waren		200
Aufruf zur genossenschaftlichen Solidarität	563	Zehn Gebote für die Verkäuferin		200
		Zusatzverkäufe		211
		Eine grosse Schweizer Importfirma teilt den Lehrlingen		
		und Volontären auf dem Zirkularwege mit		212
		Einige Ratschläge betreffend die Vorbereitung von Genos-		
		senschaftsversammlungen und Vorführung von VSK-		
		Filmen		235
		Takt im Verkehr mit den Kunden		250
		Das Buch der Gebrauchsanweisungen und Rezepte		263
		Wichtiger als der Preis — die Eigenschaften der Waren		263
		Auch der Chei ist höflich		263
		Warenkunde notwendig		274
		«Entrümpelung im Bürobetrieb eines Grossunternehmens»		288
		Die Konkurrenz aus dem Verkaufsgespräch lassen		301
		Reklame auch für Genossenschaftsprodukte		301
		Den Kunden das Wiederkommen leicht machen		315
		Die Klage der Stenotypistinnen		316
		Jedem Mitglied ein Paar Schuhe verkaufen		329
		Eine neue Form des Kundendienstes in U. S. A.		346
		Nichts Wichtigeres als der Kunde		361
		Maximen eines Verkäufers		361
		Sollen anziehende Verkäuferinnen hübsch oder hässlich		
		sein?		361
C. Theorie und Geschichte				
des Genossenschaftswesens.				
Ein neues Jahr beginnt	2			
Staat und Genossenschaft	13			
Die Weltgenossenschaft — durch Father Divine?	41			
Die älteste Konsumgenossenschaft der Welt	42			
1838, ein Vorbereitungs-jahr für Rochdale	133			
Beachtenswerte Stellungnahme eines Privatkauflmannes				
zur genossenschaftlichen Warenvermittlung	145			
Die Genossenschaften in Verteidigung höherer Staats-				
interessen	207			
Barzahlungs- oder Kreditgeschäft	208			
Das Urteil der Frauen bezüglich Rabatt und Rückvergü-				
tung sowie Nettoverkauf	211			
Über die Rückvergütung	212			
Die Rückvergütungssätze unserer Verbandsvereine	220			
Die genossenschaftlichen Anfänge in der Westschweiz	247			
Die Überlegenheit der Rückvergütung gegenüber dem				
Rabatt	274			
Die Genossenschaft in der christlichen Soziallehre Toyo-				
hico Kagawas	309			
Reklame im Radio	372			

	Seite		Seite
Der Vertreter als Personifikation der Firma	361	Die genossenschaftliche Kalkulation in der Beleuchtung	155
Lasst das Personal mitarbeiten	375	durch die Preisbildungskommission	
Keine Reklameballons mehr	385	Aus der Praxis der Instruktionsverkäuferin der Schuh-	160
Der Genossenschaftsarbeiter	390	Coop	
Jeder Beruf will erlernt sein	394	Bekämpfung kleiner Verluste bringt grossen Nutzen	162
Wenn eine Verkäuferin eine gute Köchin ist...	394	Die Löhne für Genossenschaftspersonal in Schweden	162
Durchsicht der Mitgliederlisten in der «Londoner Kon-		«50 selbständige Schuhhändler beschreiten einen neuen	162
sumngenossenschaft»	395	Weg»	
Verkaufe Qualität	395	Die Kostenfaktoren im schweizerischen Lebensmittelhandel	
Schulung der englischen Konsumvereinsangestellten	396	und ihre unterschiedliche Höhe im zwischenbetrieb-	165
Kundenwerbung während der heissen Jahreszeit	409	lichen Vergleich	
Umsatzförderung durch Reklame	410	Lagerbestände, Umsätze, Preisabschreibungen, Unkosten	
Berufsiebe	420	und Rentabilität in den genossenschaftlichen Spezial-	167
Ein Wort an die Leiter der Genossenschaftsläden	421	geschäften	
Sportsgeist im Personal	421	Werkausschüsse	172
Gemeinsamer Verkaufskatalog der englischen Genossen-		12 Lüftungsregeln	185
schaften für die Weihnachtszeit	435	Kohlenlieferungen an Gemeinden	200
Fachzeitschriften richtig auswerten	435	Eine grosszügige Mitgliederwerbung	212
Vorsicht in der Ausdrucksweise	435	Rationalisierung in Genossenschaftsbetrieben	212
ABC-Wettbewerb	445	Barzahlung — weil Depression in Sicht	224
Delikate Kunden	457	Ladenumbau — Anfrage und Bitte	236
Rechtzeitig an die Weihnachtseinkäufe denken	458	Sparen — unter Mithilfe der Mitglieder	236
Verkäuferinnen-Gedanken	468	Wände ansehen	250
Gute Ladenführung und Musterverteilen	468	Kreditwürdigkeit	250
Verkaufsatmosphäre	480	Die Vorteile des zentralisierten Einkaufs	261
Vom Telefonieren	481	Die unterschiedliche Belieferung von Klein- und Gross-	
Auch das Büropersonal trägt Verantwortung für den		betrieben	262
Aussendienst	481	Wettbewerbsfähigkeit und Löhne	273
Mitarbeit der Angestellten	492	Unkosten-Statistik	275
Es gibt viel zu wenig Kostproben	493	Unfall-Verhütung	275
Kundenverluste	507	Kreditkonten werden durch Einlagekonten ersetzt	302
Die freundliche oder unfreundliche Kassiererin...	507	Kreditnehmen ist teuer	315
Vom Warten im Genossenschaftsladen	508	Nettoverkauf	316
Zu viel — zu wenig	508	Das praktische Resultat eines mit einem grösseren Nach-	
Anscheinend nichtig — trotzdem wichtig!	518	barverein abgeschlossenen Lieferungsabkommens	325
Antworte auf Schwizerdütsch schwizerdütsch	519	Übertriebene Kreditierung seitens Lieferanten	328
Psychologie hilft verkaufen	519	Koordination der Erzeuger und Verteiler	329
Keine Geheimnisse mit 7 Siegeln	519	Provisions- oder feste Löhne?	329
Heim und Leben — eine genossenschaftliche Ausstellung	539	Der neuzeitliche genossenschaftliche Ladenbetrieb	362
Ein taktischer Fehler	544	Umsatzvermehrung durch moderne Ladeneinrichtungen	375
Der gute Verkäufer	554	Die Durchführung der Thesen des V. S. K.	375
Über den Verkauf von Bäckerei- und Konditoreiwaren im		Zentralisierung der Buchhaltungsarbeiten	385
Konsumladen 554, 565, 579, 591, 604, 615, 628, 639,	644	Genossenschaftliche Preispolitik	417
Zur Nachahmung empfohlen	555	Der genossenschaftliche Schuhhandel muss mit der Ent-	
Personal-Schulung	566	wicklung Schritt halten	443
Wertvolle Kunden	591	Torten-Vermittlung	445
Schauenster sind Gold	592	Bonus auf Gehälter und Löhne	458
Warnung vor Ladenbetrügern	604	Auswahl von Personen durch Fragebogen und Kursus	482
«Man-hat-es-immer-so-gemacht-Leute»	605	Rationalisierung im Spezialeinzelhandel	508
Konkurrenzfähigkeit	615	Kosten der Werbung im Ladengeschäft	518
Ein erfolgreicher Geschäftsmann über den freundlichen		Keine Geheimnisse mit 7 Siegeln	519
und liebevollen Verkauf	615	Zu grosse Lager, fort mit der Ware	544
Ein Rat für den Weihnachtsverkauf: Vor allem Geduld		Mankoversicherung des V. H. T. L. und die Konsumgenos-	
haben	629	senschaften	550, 566
Des Kohlenvermittler Dienst am Kunden	640	Über den Verkauf von Bäckerei- und Konditoreiwaren im	
Eingewickelter Brot	666	Konsumladen 554, 565, 579, 591, 604, 615, 628, 639,	644
Preis und Qualität	666	Vermeidbare Kosten	555
		Ein Kontenplan für den deutschen Einzelhandel. Buch-	
		führungsrichtlinien für die Gross- und Mittelbetriebe	555
		Die Rückvergütungssätze der finnischen Konsumgenos-	
		senschaften der älteren Richtung	566
		Die Verbindung mit dem Verband hat sich wieder günstig	
		ausgewirkt	566
		Rechtzeitiges Besinnen	579
		Schauenster sind Gold	592
		Eine vorbildliche Sanierung	603
		«Die Sicherung der Warenversorgung im A. C. V. beider	
		Basel»	615
		Eine Regional-Grosseinkaufsgesellschaft in U. S. A. führt	
		Barzahlung ein	628
		Was die Reklame vermag	641
		Abschreibungen und Reserven	653
		Markenartikel und Spezialpackungen im britischen Klein-	
		handel	653
		Grossbetrieb und Spezialgeschäft	663
		Kostengestaltung und Lagerhaltung in Warenhäusern	666
		Eingewickelter Brot	666
		4. Verschiedenes.	
		Grosse Anstrengungen eines Versandunternehmens	33
		Berücksichtigung von in Genossenschaftsbäckereien aus-	
		gebildeten Personal	45
		Ein wahres Geschichtchen	95
		Die Verhütung von Nichtbetriebsunfällen	162
		Vorsicht in der Geldanlage	172
		Mehr Zutrauen und Vertrauen	186
2. Warenbehandlung.			
Warenschäden durch Kälte	124		
Wenn die Temperaturen sinken. Kälteschäden bei Lebens-			
mitteln	639		
3. Betriebswirtschaftliche und betriebstechnische Fragen.			
Das Plichtenheft	10		
Ist die Instandhaltung wirtschaftlich?	20		
Das Experiment von Wohlen	32		
Rationalisierung der genossenschaftlichen Güterverteilung	33		
Samstag-Ladenschluss in Frauenfeld	33		
Genossenschaftliche Preisregulierung	42		
Vom Kopieren, Ordnen und Registrieren in der Schriften-			
verwaltung eines Betriebes	43, 56		
Gesundheitspflege im Betrieb	45		
Gewaschene Textilien	46		
Drei Gefahrenpunkte der Betriebsorganisation	46		
Strom, Wasser, Heizung	46		
Das Vorlocken der Geschäftspapiere	58		
Änderung des Fabrikates	58		
Ladenhüter vermeiden	58		
Wie kann man Unfälle verringern	72		
Die Thesen der Verwaltungskommission oder «Um einen			
heissen Brei herum»	83		
Ratschläge oder Veto	83		
Die Rationalisierung des Ladenbetriebes	132		
Betriebskritik im Warenhaus	148		
Internationale Enquete über Gruppeneinkauf	148		

	Seite
Nettoverkauf im privaten Detailhandel	263
Im Dienste der Konsumenten	288
Falsche 20-Franken-Noten	301
Verständigung	304
Die preisregulierende Tätigkeit der Konsumgenossenschaften unentbehrlich	326
Immer wieder Unfälle durch Elektrizität	362
Nur ein entscheidendes Merkmal: die Leistung	383
Falsches Geld	386
Kampf dem Verkehrsunfall im Einzelhandel	395
Von den Rechten und Pflichten der Verwaltung einer Genossenschaft	473
50 mal Vielleicht	506
Kaufen auf Abzählung	553
Konsumforschung	651
Die Aufgaben der schweiz. Konsumgenossenschaften zur Sicherung der Warenversorgung der Schweiz	653
Preis und Qualität	666

II. Rechts- und Steuerwesen in bezug auf Genossenschaften.

Betr. Ausgleichsteuer s. unter A II 3.

Betr. Warenhausbeschluss s. unter A II 2.

Das Verfahren bei der Eröffnung oder wesentlichen Erweiterung von Genossenschaftsilialen (Vereinbarung mit dem Schweizerischen Gewerbeverband)	14
Revidiertes Obligationenrecht. Was beim Jahresabschluss nicht vergessen werden darf	46
Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement und der Warenhausbeschluss	72
Die Genossenschaft, von Dr. M. Gerwig	77, 91, 104, 120, 130, 156, 168, 179, 195
Die Verantwortlichkeit der Verwaltung einer Genossenschaft für die Richtigkeit der Revisionen	84
Verordnung des Bundesgerichts über den Genossenschaftskonkurs	95
Die Verantwortlichkeit des Filialleiters	148
Die Steuerbelastung von Gross- und Kleinunternehmen	177
Mankohaftung der Verkäuferin und Haftung der Genossenschaft	395
Die Aufgaben der Revisoren unserer Konsumgenossenschaften	401, 414, 427
Ein sachgemässer Entscheid	468
Von den Rechten und Pflichten der Verwaltung einer Genossenschaft	473
Die Revision der Normalstatuten der schweizerischen Konsumvereine	485, 498, 514, 528
Mankoversicherung des V. H. T. L. und die Konsumgenossenschaften	550, 566
Das neue Genossenschaftsrecht	647, 662

E. Genossenschaftliches Bildungswesen.

1. *Genossenschaftliches Seminar* (s. unter A XIII, Genossenschaftliches Seminar).

2. *Genossenschaftliche Studienzirkel.*

Die Woche der Genossenschaftlichen Studienzirkel	10, 20, 33, 47, 58, 73, 85, 95, 110, 124, 136, 148, 162, 173, 185, 200, 225, 493, 508, 519, 534, 544, 558, 569, 581, 594, 606, 616, 629, 640, 666.
Vorbereitungskurs für die genossenschaftlichen Studienzirkel der Westschweiz	98, 214, 267, 364
Vorbereitungskurs für die genossenschaftlichen Studienzirkel der deutschen Schweiz	98, 214, 267, 320, 364, 391, 417
Ein genossenschaftlicher Studienzirkel weckt Freude und Interesse	110
Gleichzeitige Förderung der genossenschaftlichen Bildungsarbeit und Warenvermittlung	136
«Studienzirkel eine gebieterische Notwendigkeit»	212
Erfreuliche Nachricht auch aus Schaffhausen	252
Genossenschaftliche Studiengruppen in Schweden	275, 606
Bei unseren welschen Zirkelrunden	284
Vereinigte Studienzirkel des A. C. V. beider Basel und der Wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- und Genossenschaftsfragen	317
Der Präsident des Kreises IIIa für energische Förderung der Studienzirkel	330

	Seite
Die Genossenschaftlichen Studienzirkel der deutschen Schweiz im Winter 1937/38	381, 391
Willkommen im Freidorf	391
Studienzirkel-Leiterkurs im Freidorf	417
Genossenschaftliche Jugendzirkel	446
Entwicklung der genossenschaftlichen Studienzirkel	447
Mitarbeit des Personals in der Studienzirkelbewegung	508
Aufforderung einer Genossenschaft an Personal und Behörden zur Beteiligung an einem Studienzirkel	520
Kreis V, Einführungskurs für Studienzirkel	536
Grosszügige Studienzirkel-Propaganda	545
«Gerade unsere Studienzirkel»...	558
Studienzirkel-Tagung des Berner Kreises	570

3. *Verschiedene Fragen des genossenschaftlichen Bildungs- und Propagandawesens.*

(S. auch: D, Für die genossenschaftliche Praxis, II.)

Wand-Blockkalender Co-op 1938	12, 36
Haushaltungsbuch Co-op 1938	12, 36
Eine Schule erhält ein Zeugnis von ihren Schülern	20
Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- und Genossenschaftsfragen Basel	33, 84, 261, 272, 317, 362, 569, 582, 600, 615, 653
Das Lebensbild eines Vorkämpfers	73
«Die GöC-Zwillinge»	85
Kein genossenschaftliches Ferienlager in Vauclus im Jahre 1938	96
Besondere Qualifikation Voraussetzung für die Teilnahme an Kursen der schwedischen Genossenschaftsschule	96
Ein französischer Genossenschafter spricht in Basel und Zürich	107
Filmvorführungen	112
Einband für die illustrierte Co-op-Beilage	112
Gut gekocht mit wenig Geld	124
Hauswirtschaftliche Kurse und anderes im Dienste der Propaganda	125
Ein Besuch bei der Grosseinkaufsstelle als Preis für erfolgreiche Werbung	185
Fachprüfungen im Detailhandel	201
Eine grosszügige Mitgliederwerbung	212
Haushaltungsbuch u. Wand-Blockkalender Co-op 1939	214, 267
Schaukasten-Wettbewerb in England	224
Vorträge über Rationalisierung	240
Propagandatätigkeit des Kreises VIII pro 1937/38	263
Diskussion um den Zehnjahresplan in Schlottland	263
Jugendbeiräte	302
Sommerschulen — Weckendschulen — Ausstellungsprojekt	396
Die genossenschaftliche Schule in Var Gard (Stockholm)	410
Aufforderung zur Gründung von Frauenvereinen und Propagandakommissionen für die Marke Co-op	422
Britische genossenschaftliche Studiengruppe besucht die Schweiz	441
Die Propagandawirkung der eigenen Presse	446
Genossenschaftslager in Bretaye	458
Für zugezogene Familien und junge Ehepaare	458
Eine weitere Konsumvereins-Massenveranstaltung in England: 16.000 Zuschauer, über 2000 Darsteller bei einem Konsumvereinsfestspiel in Birmingham	459
Durchführung von Propaganda-Abenden	460
Jugend und Konsumvereinsbewegung	463
Deutsche Haushaltungsbücher und Wand-Blockkalender Co-op 1939	472, 620
Der Zehnjahresplan der englischen Konsumgenossenschaften	480
ABC-Wettbewerb	483, 560
Die Sommerschulen	469
Austausch von Genossenschaftsangestellten und deren Weiterbildung	482
Auswahl von Personen durch Fragebogen und Kursus	482
Die Entwicklung der Weltgenossenschaftspresse	487
Genossenschaftliche Propaganda des Lebensmittelvereins Zürich im Zeichen des 60jähr. Bestehens (1878-1938)	489
Basler Genossenschafter auf Besuch bei Fritz Wartenweiler	600
Schwedische Jugend in gemeinsamer Aktion	613
«Läbis»-Veteranen im Stadttheater	616
Haushaltungsbuch Co-op 1939	632, 668
Gleichgerichtete Interessen von Angestelltenschaft und Konsumgenossenschaft	640
«Konsum-Samichlaus»	641
11.000 Hausfrauen inspizieren den L. V. Z.	641
Was schenken?	641
Eine erfolgreiche Werbe-Aktion	649

4. Bibliographie.

«Internationale Genossenschaftliche Rundschau»	11, 60, 113, 162, 201, 226, 275, 330, 545, 606, 654
«Der Spatz»	11, 60, 99, 163, 213, 264, 330, 387, 435, 520, 546, 606, 641
Eingelaufene Schriften	24, 35, 48, 60, 256, 363, 397, 412, 424, 448, 484, 495, 511, 655
«Das Werk»	48, 100, 163, 213, 275, 302, 387, 447, 508, 558, 606, 654
«Heio»	60, 99, 163, 201, 253, 302, 422, 494, 546, 606, 641
«Atlantis»	226, 422, 493, 606, 641
«Staff Training in Department Stores» (Personalausbildung in Warenhäusern) von Dorothy S. Pendleton	23
Dr. Anton Hammerschmidt. Beiträge zur Theorie des Genossenschaftswesens	35
Das moderne Geldwesen. von Dr. G. Steinemann	99
Technik der graphischen Darstellung	113
Die Geschichte des Warenhauses. von Erwin Danneberg	137
Die Warenpilge. von Fritz Krake	137
Entlastung der öffentlichen Verwaltung durch soziale Massnahmen der privaten Betriebe. von Dr. F. Bernet	149
«Die junge Garde», eine neue genossenschaftliche Kinderzeitung	174
Geistige Landesverteidigung (Zürcher Illustrierte)	174
Grundfragen der Wirtschaft. von Dr. E. Steinemann	201
Dr. Jakob Ragaz: Die Arbeiterbewegung in der Westschweiz (Besprechung unter: Die genossenschaftlichen Anfänge in der Westschweiz)	247
The People's Year Book 1938	252
«Der Jungkaufmann»	264
Die Jubiläumspropagandaschrift des L. V. Z.	359
25 Jahre Pro Juventute	396
Schweizerisches Jugendschriftenwerk (S. J. W.)	397
Deutsches Genossenschaftswesen. von Werner Ziegeniuss	397
The Indian Co-operative Review	411
«Ordre de bataille»	412
Soldatenliederbuch von Hans in der Gand	412
Gildenbücher	435
Towards to-morrow — der Zukunft entgegen	447
Schweizer Rotkreuz-Kalender	447
Verkaufs-Pillen	447
Manuel abrégé de la Coopération	459
Ein wertvoller Berater für Textil-Detaillisten	459
Logik und Tragik der Preisgestaltung	469
Neue amerikanische Literatur über Konsumgenossenschaften	476
Der Arrest im schweizerischen Recht. von Dr. E. Lienhart	520
Zum Jahrestag der Abwertung 1938. Eingabe des Schweizer Freiwirtschaftsbundes an den Bundesrat	520
Das rechtliche Inkasso in der Schweiz. von Dr. E. Lienhart	520
«Internationale Genossenschaftsbewegung», Band III, 1930 bis 1936	558
Der Schweizer Wanderkalender 1939	559
Das Schweiz. Jugendschriftenwerk (S. J. W.)	617
Frauen und Luftschutz	617
«Verkaufs-Dienst», Verlag Emil Oesch	641
«Büro und Verkauf»	654
Verfall und Wiederaufbau der Kultur	655

5. Leitsätze.

54, 65, 68, 79, 90, 107, 120, 135, 148, 170, 181, 183, 193, 208, 219, 250, 258, 283, 288, 315, 346, 358, 381, 384, 389, 399, 439, 450, 476, 517, 525, 578, 591, 604, 613, 614, 628, 634, 635, 638, 643, 645, 661, 664.

F. Genossenschaften und ihre Gegner.

Mittelständische Kreise im Welschland in Bewegung	159
«Reklame im Radio»	372
Braderie	383

G. Personelles.

1. Totentafel, Nachrufe.

† Adoli Bolliger	31
† Hans Stingelin	59
† Jakob Streiff	76
† John Penny	80

Seite

Seite

† J. Jeannet	115
† Maurice Reymond	115
† Edouard Anseele	122
Friedrich Wilhelm Raiffeisen. Zur 50. Wiederkehr seines Todestages	158
† Hermann Müri	240
† Max Z'raggen	261
† Hermann Bohner	292
† Prof. Ernst Grünfeld	328
† Henri Duaine	391, 400
† John Renaud	433, 436
† Elemer v. Balog	438
† Adoli Graf	439
† Prof. Hall	451
Eine Gedenk-Plakette für Charles Gide	516
† Karl Kautsky und das Genossenschaftswesen	589
† Dr. Ferdinand Weckerle	597, 611

2. Jubiläen.

Max Angst. Buchhaltung, 25 Jahre Dienst	88
Anna Stadelmann, Instruktionsverkäuferin, 25 Jahre Dienst	100
Zum 70. Geburtstag von Frau Dr. Pauline Jaeggi	108
Erwin Dill, Pratteln, 25 Jahre Dienst	140
Zum 70. Geburtstag eines verdienten Genossenschafters (E. Hof)	145, 164
Paula Karl, Presse und Propaganda, 25 Jahre Dienst	152
Martha Gross, Zentralbuchhaltung, 25 Jahre Dienst	152
Gustav Hübner, 25 Jahre im Dienste des V. S. K.	170, 188
Mina Wissmann, Buchdruckerei, 25 Jahre Dienst	188
Hulda Wieland, Zentralbuchhaltung, 25 Jahre Dienst	188
Henri Kalm, Adjunkt, Kolonialwaren, 25 Jahre Dienst	203
Emma Barth, Warenvermittlung A, 25 Jahre Dienst	215
Josef Dubach, Mitglied des A.-R. des V. S. K., 60 Jahre alt	227
Ernst Murbach, Vertreter, 25 Jahre Dienst	268
Traugott Hauenstein, Bauwesen, 25 Jahre Dienst	280
Zum 70. Geburtstag unseres Präsidenten der Verwaltungskommission des V. S. K.	281, 298, 308
Felix Gschwind, 25 Jahre Mitglied des A.-R. des V. S. K.	284
Fritz Tschamper, 70 Jahre alt	284
Charles-Ulysse Perret, 70 Jahre alt	284, 358, 376
Jak. Brüttsch, Chauffeur, 25 Jahre Dienst	364
Robert Jungkunz, Adjunkt, 25 Jahre Dienst	388
Lina Pfirter, Magazin Pratteln, 25 Jahre Dienst	388
Rudolf Störi, 25 Jahre Präsident des K.-V. Hätzingen	400
Mathias Hefti, 25 Jahre Verwalter des K.-V. Hätzingen	400
Otto Schoch, Gebrauchsartikel, 25 Jahre Dienst	400
Charles Gasser, Lagerhaus, 25 Jahre Dienst	412
Albin Karrer, Garage, 25 Jahre Dienst	412
Ida Dreher, Lagerhaus, 25 Jahre Dienst	436
Gustav Steigmeyer, 25 Jahre Verwalter des Vereins in Neuenburg	472
Gustav Berger, Zentralbuchhaltung, 25 Jahre Dienst	472
Lina Weisskopf, Lagerhaus, 25 Jahre Dienst	472
Ernst Meyer, Buchdruckerei, 25 Jahre Dienst	496
Robert Siegrist, Manufakturwaren, 25 Jahre Dienst	524
Hans Anderegg, 25 Jahre Verwalter der K.-G. Worb	536
Wilhelm Möller, Lagerhaus, 25 Jahre Dienst	536
Elise Martin, Lagerhaus, 25 Jahre Dienst	536
Karl Seitz, Manufakturwaren, 25 Jahre Dienst	584
Ernst Schmid, Prokurist, 60 Jahre alt	596
Josef Moesch, Architekt, 25 Jahre Dienst	620

H. Volkswirtschaft.

1. Urprodukte und Urproduktion.

Schlechtere Aussichten für den Käse-Export	17
Die Kaffeekrise	17
Die endgültige Schätzung der Baumwollernte in den U. S. A.	18
Milchwirtschaft und Subventionen	30
Schwankende Rohstoffpreise	31
Preissteigerung für Vieh, Fleisch und Fett im Jahre 1937 um 4,5 bis 13,5 %	43
Milch- und Fleischpreise	55
Die Rohölgewinnung der Welt	56
Der Endrohertrag der schweizerischen Landwirtschaft im Jahre 1937	70
Rekordgoldproduktion der Welt	82
Die schwierige Lage des Kakaomarktes	82
Die Gefahr einer Weizenkrise. Warnung des Weizenberatungsausschusses	82

Seite	Seite
5 Rappen mehr im Tag für die Bauern	92
Der Welt-Zuckermarkt	93
Auch Kakao wird verbrannt	93
Ausserordentliche Entwicklung der Erdölproduktion in Oesterreich	93
Die Verschleißspanne im Handel mit Konsummilch	101
Gewaltige Vorräte an Obstwein und alkoholfreiem Obstsaft	122
«Seidenwolle» aus Sojabohnen	123
Die neue Milchpreisstützungsaktion	123
Stapelfasergewinnung aus Stroh	123
Golderzeugung	123
Milchwolle-Erzeugung in Polen	123
Preissanierung im Zuckerwarenhandel	134
Schaffung einer Kohlenreserve in der Schweiz	135
Eisenerzabbau in der Schweiz	146
Ausserordentlich starkes Anwachsen der Zellwollproduktion der Welt	147
Der Bananenhandel der Welt	147
Die Entwicklung auf dem Baumwollmarkt und die Expansion der Kunstfasern	184
Neue Zunahme der Weltkaffeevorräte	223
Fleischkonsum der Welt	233
Die Preise für flüssige Brennstoffe	234
Umwälzung in der Textilindustrie	234
Regelung der Milchproduktion	235
Das Ende des Kakaoboykotts	235
Milchschweine — Kälbermast	248
Höherer Teeverbrauch	263
Nationalisierung der brasilianischen Erdölindustrie	263
Rückgängiger Weltkakaohandel im Jahre 1937	263
Wirtschaftliche Wehrbereitschaft	269
Die Förderung des Absatzes eingesottener Butter	273
Thesen zur Umstellung der landwirtschaftlichen Produktion	286
Diskussion um die schweizerische Agrarpolitik	360
Der Fleischverbrauch 1937	407
Holzverzuckerung in Deutschland	420
Obstsegen im Schweizerland	443
Konsumentenwirtschaftliche Hilfsaktion für Bauern	453
Die Schlachtungen im 2. Quartal 1938	456
Der Bundesrat stimmt der Milchpreiserhöhung zu	456
Getreidevorräte in der Schweiz	465
Die Herabsetzung des Milchpreises	465
Grössere Kaffeeverschiffungen Brasiliens	466
Verbilligte Butter für kinderreiche Familien	479
Künstliche Wolle in den Vereinigten Staaten	518
Neuregelung der ungarischen Eier- und Geflügelausfuhr	518
Auch die Landwirtschaft einsatzbereit im Falle einer Mobilisierung	530
Obstsaft als tägliche Speise	540
Richtlinienbewegung und Milchpreispolitik	542
Zuckerproduktion in Europa	543
Die Steinkohlenförderung der Welt	543
Die Bierproduktion der Welt	543
Die Weinproduktion der Welt	543
Probleme des Tabakhandels	565
Der Eierhandel der Welt	565
Anlage einer Kriegskohlenreserve in der Schweiz	601
Die Getreide-Ernten der Welt	603
Vorsorgewirtschaft und Vorrathaltung	609
Eine Schande für die Menschheit	614
Struktur des britischen Fleischhandels	614
Bedingt bankwürdiges Fleisch	616
Landesversorgung und Produktionsorientierung der schweizerischen Landwirtschaft	626
Verbrauch von Nahrungs- und Genussmitteln je Kopf der Bevölkerung	628
Milchlieferungen nehmen zu, statt ab	628
Plan eines Weltkohlenkartells	653
Die Kriegsvorsorge in Benzin	665
Förderung des Ackerbaues	666
Beträchtliche Weizenkäufe Grossbritanniens in den U.S.A.	666
Freiwillige Beschränkung der Zahl der Detailhandels-geschäfte?	30
10 grössere Schweizerstädte im Spiegel des Fremdenverkehrs, im Sommer 1937	42
Welthandel wieder rückgängig	43
Einzelhandel und Warenhäuser in Deutschland	43
Die Uhrenindustrie nach der Abwertung	55
Der schweizerische Aussenhandel	56, 92, 146, 199, 262, 328, 383, 434, 543, 591, 639
F. W. Woolworth & Co., Ltd., London	56
Keine neuen Bäckereien in Holland	69
Pariser Warenhäuser im Zeichen des Umsatzrückganges, des Preisauftriebes und der Unkostenerhöhungen	69
Porzellanfabrik Langenthal	70
Kleinpreisgeschäfte	82
Expansion des Unilever-Konzerns	82
Rekordgewinne der britischen Woolworthläden	83
Die Bata-Werke in Jugoslawien	83
Der Geist des Mittelalters	89
Gewerbliche Konjunkturstatistik	92
Union Olten (USEGO)	92, 211, 249
Liga Basel	92
Kapitalermässigung des Nestlé-Konzerns	92
Konkurrenz der Bata-Läden in Grossbritannien	93
Fahrradkartell von Erzeugern und Grosshändlern in der Tschechoslowakei	93
Die Verschleißspanne im Handel mit Konsummilch	101
Das Versandgeschäft eines Grosswarenhauses	108
Um den Befähigungsnachweis für den Handel in Ungarn	122
Prosperität in Neuseeland	123
«Seidenwolle» aus Sojabohnen	123
Die Ausdehnung des Philips-Konzerns	123
Stapelfasergewinnung aus Stroh	123
Die amerikanische Woolworth-Gesellschaft	123
Milchwolle-Erzeugung in Polen	123
Der Zusammenbruch des Kartells in der Teigwaren-industrie	129
Vorschlag zur Durchführung der freiwilligen Beschränkung der Detailhandelsgeschäfte	133
Quartiereinteilung für den Milchvertrieb in Winterthur	134, 159
Die Leistungsfähigkeit der Schweizer Industrien	134
Aktuelle Probleme der schweizerischen Schuhwirtschaft	141
«Eine Aufgabe von allergrösster Bedeutung»	146
Der Vollbrotverbrauch in der Stadt Bern	146
Der Boykott japanischer Waren durch die Genossen-schaften	146
Der deutsche Einzelhandel	146
Ausserordentlich starkes Anwachsen der Zellwollproduk-tion der Welt	147
Der Bananenhandel der Welt	147
Die Verhältnisse im schweiz. Lebensmittelkleinhandel	155, 165, 177
Merkur A.-G., Kaffee-Spezialgeschäft, Bern	160
Die Fabrikstatistik der schweiz. Industrie	184
Anzahl der Aktiengesellschaften im Jahre 1937	184
Brann A.-G., Zürich	184
Die Entwicklung auf dem Baumwollmarkt und die Ex-pansion der Kunstfasern	184
Konservenfabrik Lenzburg	199
Kurzer Schlussbericht der Schweizer Mustermesse	199
Auch der Spezialeinzelhandel wehrt sich	209
Nestlé erhöht Dividende	211
Die Magazine zum Globus A.-G.	211
Unser Aussenhandel im ersten Quartal 1938	222
A.-G. Chocolat Tobler, Bern	223
Umwälzung in der Textilindustrie	234
Generalversammlung der Kolonial E. G.	235
Archiv für Handel und Industrie der Schweiz	238
«Auskämmungsaktion» im deutschen Einzelhandel	248
Beabsichtigte Monopolisierung des Milchhandels	249
Verlängerung des Restriktionsgesetzes für Einheitspreis-geschäfte in Frankreich	249
Entwicklung der italienischen Kunstseiden- und Kunst-wolle-Erzeugung	249
Konsumverein Zürich A.-G. beschliesst Bäckereineubau	262
Die deutschen Edeka-Genossenschaften im Jahre 1937	263
Die Produktionsbetriebe des Nestlé-Konzerns	263
Gegen die Neugründung von Metzgereien	286
Schweizerische Zentrale für Handelsförderung	286
Entwicklungstendenzen im Handel	299
Warenkreis und Handelsspanne in Drogerien	314
Die Verschlechterung der industriellen Lage	314
Bata's Expansion in Jugoslawien	314
Woolworth-Dividende	315
Entwicklungspolitik eines britischen Kettenladenkonzerns	315
Neue Gründungsverbote im Kleingewerbe in Holland	328

II. Gewerbe, Handel und Industrie.

1. Gewerbe, Handel und Industrie, ohne Migros A.-G.

Betriebseinschränkung in den Webereien	9
Fremdenverkehr	9, 123, 171, 223, 287, 383, 456, 554, 614, 665
Der Fälligkeitsaufschub der schweizerischen Spar- und Kreditbank, St. Gallen	9
Guhl-Mende-Globus	16
Bautätigkeit	17, 70, 135, 184, 235, 287, 407, 456, 578, 614
Kleinhandelsumsatz	17, 70, 135, 184, 235, 287, 407, 456, 578, 614
Zementfabrik Vernier geht in der E. G. Portland auf	17
Schlechtere Aussichten für den Käse-Export	17

	Seite		Seite
Investierungspolitik von Unilever	329	III. Finanz- und Währungsfragen, Zoll- und Kontin-	
Mißstände im deutschen Lebensmittelhandel	360	gentierungswesen.	
Bata im Jahre 1937	361	Die Dividendenstatistik für das Jahr 1936	17
Bally A.-G., Holdinggesellschaft Schönenwerd	374	Beitrag zum Zinsproblem	21
Das schweizerische Unternehmen, die Bally-Schuhfabriken		Kommt die Umsatzsteuer?	29
A.-G., Schönenwerd	374	Umsatzsteuer und Verteuerung der Lebenskosten	55
Holzverzuckerung in Deutschland	420	Zolleinnahmen 56, 92, 223, 262, 328, 394, 434, 543, 591,	653
Warenhauskonzerne in der Schweiz	425	Tabakbesteuerung	56
Schuhhandel und Filialunternehmen	434	Getränksteuer	56
R. Karstadt A.-G., Berlin	434	Neue tschechoslowakische Kartellsteuer	56
Gerösteter Kaffee am Automaten	454	Zinsherabsetzung	92
Kundenkredit im Einzelhandel	454	Die Zigarettenbesteuerung	95
Die Schlachtungen im II. Quartal 1938	456	Stempelabgaben 92, 223, 262, 328, 394, 434, 543, 591	
Der Beschäftigungsgrad in der Industrie	456	Frauen protestieren gegen die Erhöhung der Fett- und	
Die deutsche «Volkstürsorge», Lebensversicherung A.-G.	479	Ölzölle	108
Ein weiteres Selbstbedienungsrestaurant in Zürich	492	Schuldzinsreduktionen bei Kantonalbanken	108
Zur Sanierung der Milchvermittlung in Zürich	516	Gemeinschaftsaktion gegen die Zinssenkung in Holland	109
Sinkender Welthandel im Jahre 1938	518	Eine neue Bundesanleihe von 400 Millionen Franken	123
Künstliche Wolle in den Vereinigten Staaten	518	Eine Aktion zur Herabsetzung des Hypothekarzinsfusses	123
Aus der deutschen Schulindustrie	531	Goldvorräte der Zentralbanken und Regierungen	123
Schutz des Schuhmachergewerbes	542, 578	Aktienindex	199, 465
Der grösste Einheitspreiskonzerne der Welt	543	Obligationen	199, 248, 465
«Mika — das Signal zum Aufstand des Gewerbes» 549, 578,	614	Unsere vier Großstädte im Spiegel der eidgenössischen	
Die Spanne im deutschen Milchhandel	553	Krisenabgabestatistik	210
Die neue industrielle Lage der Tschechoslowakei	553	Erhöhung des Spargelzölles	234
Die Schweizerische Landesausstellung 1939 in Zürich	562	Der definitive Abschluss der eidgen. Staatsrechnung	235
Probleme des Tabakhandels	565	Staatskapitalismus in Deutschland	301
Der Eierhandel der Welt	565	Das Problem des fallenden Zinsniveaus im Versicherungs-	
Gewinne der führenden englischen Warenhäuser	565	wesen	328
Der gewerbliche Mittelstand und seine Forderungen	585	Die Erhöhung der Zölle auf Speisefette und -öle ungerecht	365
Kampf um die «Ausgleichsteuer» auch in den U. S. A.	601	Auch die Bäcker und Konditoren protestieren gegen eine	
Staatshilfe für die Hausierer	601	Erhöhung der Zölle auf Speisefette und -öle	420
Interpellation im Ständerat auf Grund der Gewerbe-		Abwälzung von Preisstützungsmassnahmen. Weitere Be-	
tagungen vom 6. November	601	lastung der Konsumenten	432
Magasin Prunier, Uniprix und Priha, Brüssel	603, 628	Gegen den Getreidezoll	442
Vorsorgewirtschaft und Vorrathaltung	609	Jungbauern gegen Finanzvorlage und Milchpreispolitik	442
Einzelhändler in Deutschland und in der Schweiz	613	Der Bundesbahnvoranschlag für 1939	554
Richtlinien für Kreditverkäufe im Einzelhandel	614	Die eidgenössische Staatsrechnung für das Jahr 1939	554
Keine «Mika» in Winterthur	614	Ausgleichabgaben auf Getreide	554
Brann verkauft...	614, 639	Die Zollerhöhung auf Zucker wird rückgängig gemacht	565
Der Beschäftigungsgrad in der Industrie	614	Die Steuerbelastung im Jahre 1938	578
Bata will Fahrräderzeugung aufnehmen	614	Wiederheraufsetzung der Zollzuschläge auf Gerste, Malz	
Struktur des britischen Fleischhandels	614	und Bier	591
Montague Burton Ltd.	614		
Krise im Detailhandel?	627	IV. Preise.	
Wie sich ein Vertreter des Weinhandels die Reform der		Der Stand der Kleinhandelspreise in den Schweizer-	
schweizerischen Gewerbepolitik vorstellt	636	städten 3, 190, 367, 499, 657	
Kapitalistische oder genossenschaftliche Weltordnung.		Die Bekleidungspreise seit der Abwertung	9
(Profithandel oder Bedarfsdeckungssystem.)	637	Preissenkung für Markenartikel in Deutschland	9
Zu viele Bäckereien	638	Prof. Laur verteidigt die Preispolitik der Käse-Union	30
Eine neue Form des Arbeitsvertrages	650	Schwankende Rohstoffpreise	31
Monopolkontrolle in Grossbritannien	651	Lebenshaltungskostenindex	
Staat und Wirtschaft	651	32, 146, 249, 375, 434, 479, 531, 591, 639	
Plan eines Weltkohlenkartells	653	Grosshandelspreise 32, 146, 199, 249, 314, 328, 375, 434, 531, 591, 665	
Warenhäuser. Epa, Migros und Krise	655	Ordnungsstrafe für Preisverstösse in Deutschland	42
Grossbetrieb und Spezialgeschäft	663	Preissteigerung für Vieh, Fleisch und Fett im Jahre 1937	
Die Jahrzehntealten und immer noch aktuellen Probleme		um 4.5 bis 13.5 %	43
des Konkurrenzkampfes	664	Milch- und Fleischpreise	55
Schädigung des ladenbesitzenden Kleinhandels	665	Streik der Detaillisten in Biel wegen zu hoher Strompreise	56
Die Reorganisation der englischen Baumwollindustrie	666	Hausse der französischen Preise	56
Die Pläne des Unilever-Konzerns in der Slowakei	666	Interpellation im Basler Grossen Rat wegen der stei-	
		genden Fleischpreise	92
2. Migros A.-G. und verwandte Unternehmen.		Die Verschleißspanne im Handel mit Konsummilch	101
Distanzierung von Duttweiler im Interesse aller Lohn-		Die neue Milchpreisstützungsaktion	123
erwerbenden	30	Preissanierung im Zuckerwarenhandel	134
Bundesrat Obrecht - Duttweiler	41	Die genossenschaftliche Kalkulation in der Beleuchtung	
Duttweiler versucht den Erwerb einer Taxi-Konzession	68	durch die Preisbildungskommission	155
Der Jahresabschluss der Migros A.-G.	135	Indexziffer des V. S. K.	184
Panikmacherei	159	Die Preise für flüssige Brennstoffe	234
Die Verhältnisse im schweiz. Lebensmittelkleinhandel	155, 165, 177	«Wozu ist die eidgenössische Preiskontrolle da?»	273
Die Entwicklung des Giro-Dienstes	233	Mindestpreise im Schuhhandel abgelehnt	286
Duttweiler-Grimm	262	Die ersten Ergebnisse der Haushaltssstatistik von	
«Schleuderpreise»	262	1936—1937	313
Vor der Gründung einer Girodienst-Mittelstandsbank?	286	Halt mit dem Preisabbau	394
Der Giro-Verkehr in Biel	300	Die Preisentwicklung seit März 1937	408
Hotel-Plan. Jahresergebnis	361	Das künstlich geschaffene Preisniveau der Schweiz	420
Migros und Giro-Dienst	442	Italianische und deutsche Lebenshaltungskosten	420
Zürcher Bäcker und Migros-Brot	454	Der Bundesrat stimmt der Milchpreiserhöhung zu	456
Die Berechtigung der Eröffnung von Girodienst-Läden		Die Herabsetzung des Milchpreises	465
hart umstritten. Ein klärender Entscheid der Solo-		Verteuerung der ausländischen Futtermittel	465
thurner Regierung	564	Zur Bau- und Wohnkostenfrage	465
Produktion A.-G. Meilen	578	Die Lebenshaltungskosten in der Welt	518
«Die Konsumgenossenschaft in Gefahr?»	600	Resolution des Genossenschaftsrates des L. V. Z. betr.	
Schwyz gegen Girodienst	626	Milchpreis und Umsatzsteuer	530
Warenhäuser, Epa, Migros und Krise	655	Die Spanne im deutschen Milchhandel	553
		Zürcher Haushaltsrechnungen 1936/37	624

V. Arbeit, soziale Tätigkeit.

Ein Betrieb — ein Lehrling	16
Arbeitsmarkt 43, 108, 146, 199, 262, 383, 434, 543, 591,	652
Vom Fabrikgesetz erfasste Arbeiter und Angestellte nach Industriegruppen	109
Präsident Roosevelts Bauprogramm	109
Kaufmännische Berufslager	136
Pro Juventute	137
Gesetze über bezahlten Urlaub für Arbeitnehmer	147
Ferienaktion für Auslandschweizerkinder	149
Britischer nationaler Lohnarifplan für den Kleinhandel	159
Die Melioration der Linthebene	160, 554
Arbeitsfriede in der Schokolade-Industrie	183
Saläre und Arbeitsverhältnisse kaufmännischer Angestellter	184
Jugendaustausch	202
Das schweizerische Landjahr für die Jugend	213
Im Dienste des Volkswohls	223
Fortschritte auf dem Gebiete der Inneukolonisation	233
Gehalt und Lohn während des Militärdienstes	235
Ein britischer Bäckereigewerbe-Ausschuss	249
Die Schweizerjugend hilft sich selbst	253
Schreibstube für Stellenlose	266
Das Schweizerische Jugendschriftenwerk der Schweizerjugend	266
Wettbewerbsfähigkeit und Löhne	273
Sonderleistungen der Verbandsvereine an ihre Mitglieder	282, 296
Einführung des Einstellungszwanges	300
Staatliche Lohnfestsetzung im englischen Einzelhandel?	346
Für arbeitslose Angestellte	346
Label-Aktion	374, 385
Appell des Internationalen Roten Kreuzes zugunsten des Schutzes der Zivilbevölkerung gegen Luftbombardemente	458
Verbilligte Butter für kinderreiche Familien	479
Bezahlung des Lohnes während des Militärdienstes	515
Praktischer Vorschlag zur Arbeitsbeschaffung Schweiz. Winterhilfe. Tätigkeitsbericht 1937/38	522, 572
Vorsicht bei Bittgesuchen und Unterstützungen Schweizerisches Jugendschriftenwerk (S. J. W.)	546
Erhebung über die Sozialleistungen der Verbandsvereine zugunsten ihres Personals	596
S. A. F., 5. Tätigkeitsbericht	620
Weihnachtsgeschenk für Lehrlinge und Lehrtöchter	631
Pro Juventute und das Schulkind	631
Die Arbeitsbedingungen der Ladenangestellten in Australien	640
Tessiner Jugend und geistige Landesverteidigung	643
Eine neue Form des Arbeitsvertrages	650

VI. Rechtswesen und Gesetzgebung.

Britischer Gesetzantrag über Abzahlungskäufe	18
Ordnungsstrafen für Preisverstösse in Deutschland	42
Die Zigarettenbesteuerung	95
Zwingende Natur der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 26. September 1931 über die wöchentliche Ruhezeit	136
Griffe in die Ladenkasse	136
Motorvelo und Fahrrad mit Hilfsmotor	200
Rücktritt des Arbeitgebers vom Dienstvertrag aus wichtigen Gründen	212
Verlängerung des Restriktionsgesetzes für Einheitspreisgeschäfte in Frankreich	249
Ausverkaufswesen: Ist ein angekündigter «Reklameverkauf Anfang Juni» ein bewilligungs- und patentpflichtiger Ausverkauf?	251
Umsatzsteuer	288
Britisches Gesetz über das Nachtbacken	301
Fällt die Kundenkehre unter das Bundesgesetz über die Handelsreisenden?	316
Wer ist für die Fehler eines Angestellten verantwortlich?	329
Die Haftung des Lieferanten	362
Akkordarbeit jugendlicher Arbeitnehmer	362
Ein Fussgänger handelt grob fahrlässig	375
Die Beschränkung des Kleinhandels mit geistigen Getränken. Ein wichtiger Bundesgerichts-Entscheid	386
Angefochtene wirtschaftliche Notmassnahmen	421
Nochmals Mittelverkauf	445
Ausnahmeverkäufe	446
Prozess um Kaffee Hag	458, 544
Kaffee Hag, Schutzmarke nicht Gattungsbegriff	544
Gerichtsurteile betreffend Chauffeure	481
Überstunden-Nachforderungen in einer Bäckerei	482
Pflichten des Fahrers bei Strassenunfällen	519
Eine grundsätzliche interessante Entscheidung zum österreichischen Zugabegesetz	558

Niemand hat im Geschäftsleben Anspruch auf eine unverminderte Erhaltung seines Kundenkreises	592
Aus der Steuerpraxis	605
Bedingt bankwürdiges Fleisch	610

VII. Wirtschaftliche Organisationen.

Einkaufsgenossenschaften des privaten Detailhandels	15
Gründung eines «Schutzverbandes der Publikumsaktionäre der Motor-Columbus A.-G., Baden»	18
«Stiftung für Zusammenarbeit zwischen Publikumsaktionären und Verwaltungen schweizerischer Aktiengesellschaften»	18
«Miak»	42
«Pro-Gyro»	108
Zusammenbruch des Kartells in der Teigwarenindustrie	129
«Eine Aufgabe von allergrösster Bedeutung»	146
Sofortprogramm des st. gallischen Mittelstandes	199
Grosskaufleute organisieren sich genossenschaftlich	248
Die Kartelle in der schweizerischen Lebensmittelproduktion	377
Mittelstandsbewegung der Schweiz	406
Warenhauskonzerne in der Schweiz	425
Gemeinschaftseinkauf im Detailhandel	434
Der Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten unterstützt die vorgeschlagene Regelung des Milchpreises	442
Jungbauern gegen Finanzvorlage und Milchpreispolitik	442
Die Butyra berichtet	442
Mittelstandsprobleme	454
Schweizerwoche	505
Ruf nach einer mittelständischen Expertenkommission	531
Gegen Sonderaktionen und extreme Forderungen	531
Das Gewerbe demonstriert	543
«Mika — das Signal zum Aufstand des Gewerbes»	549, 578
Auflösung berufsständischer Organisationen in Oesterreich	553
Der gewerbliche Mittelstand und seine Forderungen	585
Motion zum Schutze des selbständigen Mittelstandes	590

VIII. Verschiedenes.

P. T. T. (Post, Telegraph und Telefon)	9, 70, 92, 123, 171
	223, 287, 346, 443, 554, 603, 665
S. B. B. (Schweizerische Bundesbahnen)	9, 70, 108, 160, 223
	274, 346, 394, 443, 465, 554, 603, 665
Guhl-Mende-Globus	16
Boycott von japanischen Waren	16
Vollbrotkonsum in Bern	16
Konkurrenzeröffnungen und Nachlassverträge	17, 70, 135, 456
	578, 614
Wechsel in der Redaktion des «Schweiz. Wirtschaftlichen Volksblattes»	17
Die Bedeutung Basels als Lager- und Umschlagsplatz im Blick auf die Kriegswirtschaft	42
Gottl. Brandenberger. 60 Jahre alt	43
Appell zum Boykott japanischer Waren	68
Annahme einer Mittelstandsmotion im Berner Grossen Rat	92
Die Dringlichkeitsinitiative der Richtlinienbewegung	92
Quartiereinteilung für den Milchvertrieb in Winterthur	134, 159
Schutzmassnahmen für den kleinhändlerischen Mittelstand	134
Schweizer Mustermesse	134, 154, 160, 170, 199, 300, 517, 639
Höhere Fähigkeitsprüfung im Detailhandel	145
Panikmacherei	159
Budget der Landesausstellung	160
«Auswüchse der Reklamewut»	183
Auffallender Geburtenrückgang in der Schweiz	199
Barzahlungs- oder Kreditgeschäft	208
Um die Erhaltung des kaufmännischen Mittelstandes (Vortrag von Bundesrat Obrecht)	209
Schweden rüstet gegen neue Wirtschaftskrise	211
Mitgliederbestand des Schweiz. Gewerkschaftsbundes	248
Rationalisierung	262
Wirtschaftliche Wehrrbereitschaft	269
Der bundesrätliche Gegenvorschlag zur Dringlichkeitsinitiative	273
Strassenverkehrsunfälle	287
Privatangestellte als Konsumenten	300
Erfahrungen im berufsständischen Aufbau	360
«Der Spezialehändlerstand im Neuaufbau unserer nationalen Wirtschaft»	393
Die englische Lebensmittelversorgung im Kriegsfall	405
Keine geschäftliche Reklame in den Schulen	406
A. K. O.-Kauf — teurer Kauf	413
Der Kampf gegen die Grossbetriebe	434
Kundenkredit im Einzelhandel	454

[illegible]